1917

den

gibt ein

Den.

Stabulden im (B). A. "Tie libone es Wiegenam Roein, Balger and

elm Chobes-

ele. Softenbenb err Robins - Whetheld Chreus — rtb. Contab email, 1974otunt Der Over topal feine Franc Täng-rin; Glute Abeis

e Deritent Pinfebant old: Chrift. abs 7 Her

9.30 Ilbr. Tel: 6137

fer. Hs.

esbuden Srae 30 Des Alex. tef.e

erc. 55.1 C. . el e. 85 % p. 107 % da: . Fé

1929 CV. Borse with Deg 25億円。 220

140 % 64.30 80 4, 135 %

0 20.20

# Rheinische Volkszeitung

Bolkszeitung Wiesbaden.

Wiesbadener Volksblatt

Fernruf in Wiesbaden: Redaktion 6930, Berlag 636, in Deftrich 8, in Eltville 218.

Die "Abeinische Bollszeitung" erscheint täglich mit Andrehme ber Gem- und Felertage, born. II Uhr. Gaunt-Expedition in Wiedbaben, Friedrichstraße 20; Fweig-Apolitionen in Oestrich (Otto Atienne), Warfistunge 9 und Elwille (B. Gobieg), Ede Gutenberg- und Annusstrofe. — Ueber 200 eigene Agentume.

Nr. 289 = 1917 84000000000000000000000

Regelmäßige Frei-Bellagen: Bigenilid einnat Diereiges "Ruligibles Conntogeblati". Ameinal jährlid::Commen. Giner: Naffaulfcher Lafden-Fahrplan Einnet jährlid Jahrbuch mit Anlander.

Donnerstag 13 Dezember

Bezugspreis für bas Bierteliaft 2 Marf 55 Big., für ben Mannt 85 Dig., frei ins Saus; burd bie Polt fil. bes Bierteliaft 2 Mart 97 Big., mountlich 99 Dig. mit Beftefgelb. - Angelgempreis: 20 Big. für bie fleine Zeite für auswartige Ungeigen 26 Big. Retlamegeile 1 DRL; bei Wieberholungen mirb entiperdenber Ruchlag gemabet.

Cheftebolteur: Dr. phil. Frang Geuche Berandwerfich; Sie Bolleit und Fruifeitam: De, fir, Genete, für ben anberen nobalbonellen Leit Julius Bulan vo. Orferige für Gefiobilitiges aus Marrigen D. Bubmun, Smillich in Wieblichen. Retatlendbend nub Bettieg von Del mun Rund im Wieblichen.

35. Jahrgang.

## Entweder - oder

(EV) Die Mitteilung ber ruffifchen Regierung. monach bie Entente bereit fein foll, in Befprechungen aber Baffenftillftanb unb Frieben einzuwilligen, bat nicht fiberrafcht. Einzelne Aeußerungen, vor albem die Rebe Buchanand, lieben icon erfennen, bag insbeionbere Grofibritannien eine nene Bolirit auftrebt. Rachbem die Macht der Maximaliften nicht mehr zu brechen ift, nachdem auch bie Bablen jur Gobranie eine Mebrbeit für Lenin und Tropfi ergeben baben, nachbem burch Berbandlungen mit ben Mittelmachten bie Ballenrube auf allen ruffi-ichen gronten berbeigeführt worben ift, mußte fich bie Entente enticheiben. 3hr blieb bie Webl. bie Trobungen zu berwirtlichen, und jegliche Besiehung zu Ruffland abzubrechen, ober aber gute Miene zum bojen Spiel zu machen und bas Einverständnis mit ben Berbanblungen zu erflaren. Großbritannien hat fich zu bem letzteren Schritt veranlaft gefeben. Die Entente gibt nachträglich ihre Genehmigung zu den Berhanblungen, sie will auch alle übrigen Fronten gegebenensalls mit in den Wassenfillfand einbezieben. Um enas banbelt es fich ba? Giebt Grofbritannien nun endlich ein, daß es bas Spiel verloren bat? Will es fich nicht isolieren und Rugland seinem Schickfal abertaffen, nachbem an ber Entwidfung ber Dinge kaum mehr etwas zu ändern ist? Haben bie beutschen Erfolge in Itulien und bie feind. lichen Mißerfolge im Westen jest endlich bas not-wendige Bersundrus für die Unbesieglichfeit ber Mittelmächte herborgerufen? Das alles find Fragen, die man leicht beiaben tomnte, wenn man nicht die Toffit der britischen Diplomatie im Laufe der leisten Jahrhunderte tennen gelernt hatte. Aber die Bergangenbeit malmi und zu großer Borsicht, vorläusig gilt es für und, nur an feindliche Quertreibereien zu benten, nicht aber an friedliche Abfichten, mit benen fich die geldsworenen Feinde neben.

Bu gleicher Grunde ba Geogloritamien bem Rate ber Bolistommiffare fein Einverftanbnis ju Friedensverhandlungen gab, hat Herr Chur-th ill eine Nede über die britischen Kriegsziele gehalten. Dieses Geoßmaul erflärt, daß die Kriegsgiele der Entente noch genau die gleichen seien, wie im Mugust 1914. Erst wenn Deutsch-land völlig geschlagen ist, wird Churchill berablaffend genug fein, als Sieger mit bem Beflegten zu berhandeln. Ginen Erfab für ben Steg gebe es nicht, ein Bund ber Rationen habe teinen größeren Wert als ein Peten Papier. Wie lassen sich solche Gegenfähr mitrinander vereinen? Sie sind eben unvereinbar. Aber die Mittelmächte haben alle Urfache, Chumfill als ben zwerfal-figften Interpreten ber englischen Kriegsziele hingunehmen. Wenn tropbem bie Entente Rugmeinen Frieden nicht abgeneigt sei, so bandelt es sich für sie wahrscheinlich nur barum. Beit zu gewinnen. Die römische Stantskunft behanbelte bas Wort: Teile und berrichel Nach biefem Gorbilde scheint sich jeht Großbritannien gu richten. Bon London aus werben Die Beltrebungen aller ruffischen Fremboolfer mobilwollenb unterfifit. Beuerbings bat man es besonders auf die Ufraine abgeseben. Die Ufrainer sollen mit den Kosafen unter einen hut gebracht werden und damn die Herrschaft der Maximalisten flürgen. Ein solcher Blan bedarf zu seiner Durchführung einer geraumen Beit. Zuerft muffen bie norwendigen Kreaturen gesunden werden, bann hat bas Gold in Tärigleit zu treten. Die Zeit be-beutet für die Entents alles. Rußlands Webrheit ftedt binter Lenin und Tropfi, weil biefe Manner ben Frieben wollen. Co unberechenbar nun bie Entwiaumg in Rufland auch ift, eins barf man mit Sicherheit fagen: Mit bem Abiebluß bes Friebens find bie Tage ber Maximatifien gezählt. Die ruffifche Staatsleitung befindet fich in ben Danden von Konnapuiften. Beschlagnabme von Skund und Boben, Erflärung bes köbtischen Hausbesches als Staatseigentum, gleiches Gebalt jür alle, — ans ber Jülle ber Magnahmen seige mur biese wenigen gesehlichen Bestimmungen beransgegriffen. Lenin und Tropfi beablichtigen allen Ernftes ben Bubinfteftnat aufgurichten. 3or Bert muß fcheitern, weil es ber menfchlichen Natur wiberfpricht. Doch bas unflische Bott erfennt teilweise biefe Berletjung bes Naturrechts noch nicht, teilweise ftellt es bie Bebenten gurud, weil es merft ben Frieben will. Je langer bie Entente bie Berhandlungen binauszieht, umfo ficherer winkt ibm bie Lussicht auf einen neuen Umfturg. Bielleicht tonnen bis batin auch bie inneren Edwierigleiten burch bas Berfagen ber Lebendmitteberforgung noch erheblich vergeoffert werben. Und noch manche andere Grunde gibt es, bie ben Raubberband zu einer Teilnahme an ber Briebensbereitichaft gwingen. Benn alle Stride reifen, wenn Lemin und Tropfi ben Frieden bringen, bann fann man im letten Augenblide fich

gunehmen bat. Der neuerliche Schritt ber Allifer- | ten fiartt bie marimaliftische Regierung außer-orbentlich, bemt fie wird ja als Bertreterin bes rufffichen Staatewillens von ber Entente anerlannt. Desgleichen bat man jugeftanben, bag bas Bolt ein Recht barauf bat, unter allen Umftanben auf Baffenftillftanb und Frieben gu braugen. Diefe erwänsichte Anertennung wird fich die Regierung nicht entgeben laffen, um nun ibrerfeits noch entschiedener als bisber die Liquidation bes Arieges zu betreiben. Auch für bie Mittelmachte bat bie Saltung ber Entente bie er-freuliche Birtung, bag fie nun mit vollfter Berechtigung bie Unterhandlungen mit ber Bertre-tung bes ruffifden Bolfes fortseben fann. Freilich wied fich unfere Diplomatie bewufit fein, welche neuen Aufgaben ibr erwachfen find. Ent. meber find bie Alliterten mie fie borgeben, mirflich hum Baffenftillftanb und Frieben bereit, gut bann follen fie fommen und ihre Kriegegiele befannt geben. Ober aber es banbeit fub nur um Quertreiberei, bann muffen wir es ableimen, burch frillichtveigenbe Dulbung bie Blane unscrer Feinde zu fordern. Sier kinn es nur ein Entweder-Ober geben. Das ift der Bille bes gesamten beutschen Bolles, es ift auch der Bille Ruftlands und seiner Machtbaber. Die Wittelmächte und Kuftland bilden gegenüber etwaigen beuchlerischen Bidnen Englands und Fronkreiche eine geschlossen Einbeit. Darum burfen wir auch mit Bestimmtheit erwarten, baft bie englische Diplomatie ibr Spiel verloren bat, nachbem bas englische Deer bie Zertrummerung ber militurischen Macht Auflands nicht verbin-

#### Der deutsche Bericht

Grobes Danptquartier, 12. Dezember (28. 2. B. Amilich.)

Beftlicher Kriegsichauplag: Die Gefechtstätigleit blieb in magigen Grengen.

Im Rovember betrögt ber Berluft ber feinbliden Lufiftreitfrafte an ben beutiden Gronten
re Geffelballone und 205 Plugsenge, von benen 85
binter unferen Linien, Die übrigen jenfeits ber Stefinugen ertennbar abgeftürzt find. Wir haben
im Rampi 60 Flugsenge und 2 Feffelballone ver-

Deftlicher Kriegsichauplas

Magebonifde Gront Reine größeren Rampfhanblungen,

Stallenifder Rriegefdauplag Smilden Brente und Biave entwidelten fich brilliche Rampfe, in benen mir Gefangene machten.

Abendbericht Berlin, 12. Des. (R. T. B. Amilich.) Bon ben Rriegeichauplagen nichts Renes.

#### Der öfterreichische Bericht

Bien, 12. Des. (78. 2. B.) Amilich wird ver-

Deftlider Rriegeidauplan Baifenrube.

Stalienifder Arlegeidauplan Bwilden Brenta und Piave erzielten mir in ürtlichen Rampien Erfolge.

## Die Erfolge zur See

Beitere 35 000 Tonnen

Berlin, is. Des. (28.2.8. Amilich.) Gines unferer Unterfechonte, RapitaneCentnant Jeg bat neuerbings im Speregebiet um England: 35 000 Bruttorenifterionnen verfenft, Unter den vernichteten Echiffen befinden fich ein febr großer Dampfer mit vier Maiten, zwei mittelgroße bewaffe neie Dampfer von benen einer burch vier Bewacher gefichert war, ein Poffagierbampfer von eime 7Mill Tonnen, fomte ein mittelgroßer Tautbampfer.

Ein englisches Luftfdiff vernichtet Berlin, it, Deg. (29. 29. Amtlid.) Gines un-ferer Rarineffnageuge, Bubrer Cherfent-nant a. E. Chriftianien, bat bet einem Anfflarungsffuge in den Poofoen em 11. Desember vormittags bas en alliche Buftidiff "G. 27" vernichtet. Das Luftidiff fiftrate brennend in die Sec. Der Chef des Admirafkabes der Marine.

#### Die portugiefifche Revolution

Bon Abraham a Ganta Clera Rut felltliche Rochrichten latien Reuter nab Saval ther bie neuelte Umwilsung in Bortugal in die neuelte Umwilsung in Bortugal in die neuelte Umwilsung in Bortugal in die neuelte Welt und doduct auch in und gelangen. Sie balen auch allen Grund dazu, ihre fonft to ichnell bedinflichende Bede zu algelle, denn für die Enfratz vornehnflich in En aland. Ind die Borfalle in Portugal ein neuen Mene-Tefel. Ber spriffen 

feinen Herren gegennder war. 'Li ... ing fander bat ist durch den Krieg, in den Bertugul gegen feinen Willem hinringstrieben warde, ind Mankloje gefting en. Jeder Beringiese weiß, das seine Landesgewisen nur für englische Juderesien an der fandesfeinen Fromt in den Tod geden miljen und seher Bortischen Bromt in den Tod geden miljen und hom Constituter. ichen Front in den Lob geben mullen und bed. Bortlisgies ist deriber entrifter. Zugleich mit dem Engländerdoch entkand eine heiche Frieden bie den jucht in dem unglächichen Bolt und sie war der zweite Anlah, endich zur Walte zu greiten. Wenn in Oporto und Coindra die Bolten des Herrn Allemo Coind Wähe und Not datte, die beziehen Untertanen vor der Wähe und Not datte, die beziehen Untertanen vor der Wähe und Not datte, die beziehen der Grund zu beschaftlichen Anderstrungen. None wollte die Starenhalter und die Arneitungen. None wollte die Starenhalter und die Arneitungen mit einem vernichten.

## Frankreich und der Friede

Branfreiche Zuftimmung

Gen f, 12 Des, Gine Savadnote gibt befannt, bof bie Bortfegung ber ruffifden Baffenftillfrands- und Friedensverhandlungen von Frantreich gebilligt wird, bas um bie Zulaf. fung bon Conbergefanbten bei ben Berbandlungen für bie übrigen Berbumbeten nachfuchte. Die Regierung werbe in ber Kammer die goeigneten Mufflärungen geben.

Die baltung ber frangofifden Ratholifen

Sang, 18. Des. Der "Temps" meldet: In ber Rabelaine-Rirde fand unter großen Beremonien eine Rundgebung der Ratholifen au ver riebensfrage natt. Den Borfin führte ber Erabifchof von Baris Amette, ben Chrenvorft batte Rabame Boincare Bbernommen. Gertillanges bielt unter allgemeiner Juftimmung bes Referat und erflatte, die frangofifchen Ratbolifen traten fur einen bauernben Grieden ein, für ben Frieden bes Comfer und ben Grieden von Stod-bolm. "Diefen Grieben wollen wir burch Rrieg bis gum Unbe erreichen. Rur bann wird er fo fein,

wie unsere Soldaten ihn wünschen."
Der Biede Sinn in nicht gans tiar. Aura und bandig batten die Rathotifen fich aufern follen, wie die Ber Elfaß. Lothringen benfen. Uber immerbin foeint ein völliger Um-fcwung in den führenden Röpfen einnetreten ju fein. Den Grieden bes Comjet gu forbeen, mar bisber in Granfreich unmöglich. Ginbet enblich bie Bernunft eine Giatte?

Puchanans Abfuhr

Sang. 12. Des. Der "Datin Telegraph" be-richtet aus Betereburg Die "Promba" ichreibt über bie Rebe Buchanaus: Schone Worte mit peawerflichem Gift. Ruhland muricht einen demofcatifcen Frieden, aber einen anderen als England. Der Imed Englands ift angeblich die Demofratie, aber feine Blittel und Bege find imperialifich. Ruhland will vorläufig Freibelt Begen su frannen, aber mir baben genng

Der ruffiiche Bericht

Betersburg, 11. Zes. (B. B. Wichtamic.) Welbung ber Beiersburger Telegraphenogentar. Am 28. Nobember undeb trat unfere Friedenschorberungentipterhend der Beraberdung in Brid-Litoriff ein. Sie trat die Woordeningen der Mittelmächte am 29 Ko-Sie trat die Abordsungen der Mitteimächte am 29 Kobember, mittage. Außer den dom Mate der Bolisfommissen damittagten Bertretern der det i sien Barteien nahmen an nuterer Abordsung Mittatwerte ter
teil die von der Armer und der Fleise entlandt
waren, um notwendige Ausfährungen zu orden. Ucher
einige Bankte wurde in den erften Sihungen ein Eisberühndnis exreicht. Die bürgerliche Breise datte einen
Miberialg der Berhandlung ausposaunt, wurde aber
aucht über enttäuscht und ihr Lügenunternehmen wird in allen Punkten entlanet werden. Die ansgestenden Ersindungen von der Aüsntung Beiersburgs, der Abtreinna Jimplands und der Jurücknahme der Jeunt um dinnbert Werft, werden von sebermann gemägend um bindert Berft, werben bon jedermann genügend gewürdigt. Die Unterbrechung der Berhandlung in über ben Baltenfeillftand um eine Woche, wurde dut ruffi-icher Seite baju beitimmt, fich nochmals an bie Militerten ju menben und nochmale bie Eple beten und die Beoleinrier aufgurufen, nochbrifdlich in ben Gang ber Errigniffe einzugreifen. Der Gutiding

toutbe ausgeisbet. Ter Kat ber Boldsbeautragten ichlig ben alliserten Kändern vor, an den Frudensbesprechungen beitzunehmen, es wurde aber seine Maktwort vernechmbar. Die Kerantwortlichseit ille auf sie. — Tie russische Aberdungen forduserten. Sie reikt ab, den die Wastenstillkandeberrhandlungen forduserten. Sie reikt gestätet auf die moralische Krast der siegereichen Kevalustion der Arbeiter und Bauern, reik, am die Kanozen zum Schweigen zu beingen und die Geweber sich senken zu lassen an der ganzen Front vom Baltischen die dum Schwarzen Werer. Die rassische Avordenung wird die begonnenen Wastenklünden der kanozen wird die degenstelltandebera, mie sie angetungen dat, nicht wie einer, der sich ergibt vondern als Bevollmächtigte der Vertretung des Kandes und eines antrechten Solfes, auf das die Blide von Webligen und Abermillionen von Arbeitern und Solfestionen von Arbeitern und Solfestieren von Redeligen und Arbeitern und Solfestieren von Redeligen und Arbeitern und Solfestieren von Redeligen und Arbeitern und Solfestieren von Arbeitern und ionen und Abermillionen von Arbeitern und Golbaten ber gangen Beit gerichtet finb.

England taun Finnland nicht helfen.

England fann Sinnland nicht helfen.
O vo endagen, il. Des. (B. B.) Der Beauftroete für Beitsernöhrung im finntichen Senal. Profesor Wendt in Stockolm, bat von Llond George als Antwort auf seine draktlose Bitte um Le ben smittel für hennland die Antwort erhalten, England befinde fich zur Zeit leider seihalten, England befinde fich zur Zeit leider seihalten, England befinde fich zur Zeit leider seinerng außerstande bei, Sinnland aus is iner Not auch ellen, Wood George rat eber mit der awerisanischen Regierung zu verhandeln und schliebt mit der Gossung, daß die Berhand-lungen an einem ersolgreichen Ergebnis führen wöchten.

Japanifde Truppen in Blabimoftot

London, 12 Dez. (B. B.) Melbung bes Menterichen Bureaut. Die "Times" melbei aus Baibington: Die Redricht aus Tofio, bag in Bladimokol japanlide Truppen angetommen feien, wird von ber japanifchen Botichaft bebätigt. Es mird erflärt, daß die Japamer fech-nische Truppen nach Wladimoltof geschicht haben, nus den Gasen als Endpunft der fibirischen Eisenbobn gu betreiben.

Bor Rifolans ermorbet?

Bafel, 12. Des Roch einer Loudoner Sanad-melbung berichtet die "Times" auf der rullifden Botidaft verlauje gerüchtweife, Bar Alfolaus IL fei ven feinen Bochtern ermorbet morben.

Rede bed früheren Minifiers Thomas

23. T. B. London, 12 Tes. Ter Abgeordnete Thomas, ber ojs Arbeiteminifter befanntlich einige Beit ber englischen Regierung angebort bat, bielt bei einem Bankett bes Gifenbahner-Albuchtfub am 7. Dezember eine Rebe fiber bie Stellung ber Erbeitericoft gum Ariege. Der Rebner führte aus: England bat im Juli 1914 am Borabend einer industriellen Revolution deftauben. Trobbem fei bie Arbeiterschaft beim Kris Sausbruch bem Aufe bes Baterlanbes ge-folgt nicht aus Luft am Blutvergießen ober and bem Buniche, bas britifdje Reich gu vergrößern, fondern in ber lleberzeugung, bag Tentichlande Dernusforberung bebeute, baft Macht fracter fei als Racht. Tiefer Geift fei verichwunden aus bie Moral ericulttert. Giner ber Grunbe liege barin bag eine englische Regierung nach ber andern es an Anfrichtigfeit bem Bolfe gegenüber babe lebten laffen und 3 Jahre über Die enticheidenden Grogen nie bie Babrbeit gelogt fabe, foba" jest bal Solf ben leitenben Staatomannern leiber nicht mehr Gianben ichenten tonne und fie alle gugner nenne, Gin weiteter Grund für bie Abnahme ber Ariegobegeifte.

rung liege barin, bag man bie Anftrengungen bes Bolfes beständig verfleinere. Roch gefahr licher fei bie verbreitete Annahme, bag gewiffe Areife aus bem Kriege perfonlichen Borteil gieben. Die wichtigite Urfache fei bas wachsende unbe-frimmie Gefühl, bag England von ben Rriegezielen, für bie es in ben Krieg gegangen fet, abgefommen fei. Rach brei Jahren, fagte Thomas. baben wir ein Stabium erreicht, bas fich in einfacher Sprache fagen laffen follte, was unfere Soche ift. 3ch glaube, baft unfer Bolt alle Ovier bringen wird, um ben Geift bes Militarismus ju vernichten. Aber fein Ding tut beute mehr not, um die Moral unferes Bolles ju ftarten, unfere Ginigfeit zu bewahren und uns in bem Stund gu feben, ber brobenben Gefahr bie Stirn gu bieten, ale bie flare, unanfechtbare Ertlarung unferer Krieg siele, bie beutlich und ausbrudlich feststellt, bag wir nicht imperialififche Biele verfolgen und nicht Er. obernugen wollen, fonbern bie Freiheit ber Boller auf ber gangen Belt. Bir burjen ben Arieg nicht eine Minute länger währen laffen, als es nötig ift. Last ums alles in unserer Macht Stebenbe tun, um bie Stunde gu beifdleunigen, und einfeben, bag ber befte Friede ein folder ift, der auf bem größten Ibeale fernis: namlich bem, bag alle Menfchen Bruber find

#### Asquith's Rede

London, 11 Des. (B. B.) Melbung bes Reuterichen Buros. Afquith hielt in Birmingham eine Rebe, in ber er fagie: Schwer ift bie Berantwortlichkeit kines jeben, beifen Sanbe ici batten an ber Entfachung bes Jeners, bas biefen Reffel mit feiner bollifchen Wat beigte. Bir fraben es nicht gefucht. Wir hatten uns fernhaften tonnen mit ber Ausrebe, bag unfere Berpfli 5 tung Belgiens gegenüber eine gemeini baitfile, nicht eine Sonberverpflichtung war, mit anderen Worten, wir hatten für und ben Frieben haben tonnen, um den Breis einer Mecktsberdrehung, um ben Breis ber Schanbe. Wir waren ber Anficht, baß ber Frieden, biefes unschähbarfte ber menfchlichen Gater, einen folden Breis nicht wert war. Ich bekambte entschieben: Wit after Reminis, bie wir jest baben bon ben bannals unvorftellbaren Schreden bes weltumfaifenben Prieges, folfte ich mochmals bie Beit burchleben ich würde biefeste Enticheibung treffen. (Beifall.) Sierauf fprach Afguith von bem Briefe Lans. bownes und, nachdem er ber reinen politifchen Jähigkeit seiner Worte Natichläge und der Barme feiner Baterelanbeliebe Anertennung gesollt hatte, fuhr er fort: 3ch wußte bon feinem Briefe nicht mehr als irgend ein Mitglied ber Megierung, bis ich ühn in ber Breffe gesehen habe 3th trage feine Berantwortung für feinen Inhalt weber bireft, noch indireft. Aber ich muß befennen, baf vie fvon ber Rritif, bie bem Briefe widerfuhr, mir kaber zu rühren icheint, daß Meinungen und Absichten bineingelefen murben, die ich nicht darin finde. Wenn Lansbowne vorgefchlagen batte, baft wir unfere Kriegführung abidavachen ober bie Sache eines ober mehrerer unferer Berbunbeten breisgeben follten, ober bah wir ben Feinben, die es bisber ftanbig abgefelmt baben, ibre Bebingungen anzugeben ober auch nur amgubenten, mitteilen follen, daß wir bereit find, um Frieden zu bitten — und ich fehe, bag alle biefe Auflaffungen feinem Briete eutweber im Inlande ober in anderen Ländern nigefibrieben wurden - fo find nur wenige unter und, die fich bon frgenbweichen berartigen Borschlägen nicht altwenden würden. Ich aber nehme an, bag fein Sauptargument folgendes tpar: Die Miliecien follten, wahrenb fie ben Krieg fraft- und ziefooll fortfeben, bemunt fein ben Boffern ber Belt, fomobl ben friegführenben wie ben neutrafen, immer mehr flar machen, baß die einzigen Liele, filt bie wir fambien, nationale uneigennübige Liele an sich lind und bag es biefenigen Ziele sind, für die wir in den Krieg eingetreten sind, und bag wir unferer Ueberseugting nach burch ihre Erreichung ten, begründet burch die gemeinschaftliche Autoritat eines internationalen Bunbes, um die fünglien Borie Bilfond zu gebrauchen.

Die wichtigfte und wie ich glaube bie borberrchenbe dauernde Berfennung unferer Kriegsziele flegt barin, bağ bie jernere, wenn auch uneingeftanbene Ablicht der Alliferten beitebe, Deutschfanb umb bas beutiche Bolf nicht affein au be-

flegen, sonbern auch zu bemütigen und in Armut m verfeben und schließlich als Faktor für eine weitere und reichere Entwidlung ber Menichheit ju vernichten. Es muß natürlich eingeräumt werben, baft weber bier noch in Amerika irgenbein berartiges Biel aufgritellt ober auch nur borgeschlagen worden ift. Ich gebe auf meine eigene Angabe unferer Kriegoziele zurild, die ich in ber Mulfbhall im November 1914 machte. Damals fagte ich, bag wir bas Schwert nicht fruber in bie Scheibe freden würden, als bis bie mifftharifche Berrichaft Preugens gang und endgüllig gerftort fel. Far bas, was wir unter preußifchem Militariemus verfteben, verweife ich wiederum auf Die lette Rebe bes Brafibenten Billon, Riemand bebrobt ben Beftanb bie Unabbangigfeit und bie friedlichen Unternehmungen bes Dentiden Reiches. Bir wünfchen feinen morberifden bauernben Streit mit ber beutichen Ration, wir erfennen an, mas fie gu bem gemeinsamen Borrat an Biffen in ber Forfdung nach materiellen und geiftigen Dilffquellen beigetragen bat, und wein ein Bertrag geichailen werben foll, ein wirflich bauernber Bertrag. Jo muß er mehr fein ale ein Stud Babier, ceichrieben mit Tinte und geliegest mit Wache. Er muß fich grunben auf ben authentifden Beweis, bag bas bentiche Bolf bereit ift, ebenfo wie wir, den Grundfab bes gemeinsamen gleichen Rechtes nicht nur als blog tednifice oberfie, fondern tatfächlich beberr-ichende Autorität in der Welt anzunehmen, was burch geeignete wirffame Dagnahmen bermittelt werben tonnie. (Beifall.

Dos Bolifche Buro bemerft an ber Rebe: Mouith bemubte fich im Bergleich ju fruberen Reben, eine magvollere Tonart angifolagen. Dazu hat er auch gerade jest, wo ein Jahr feit bem beutlichen Friedensangebot ver loffen ift. allen Anlag. Bir feben barin frillichiveigenbe Anertennung unierer militarifden und politifchen Lage. Bur bie Bline ber Entente, Die auf Deulichlande Riebermerlung abgeielt baben, ift bas verfloffene Jahr bie Beit ichwerfter Entiduschung gewesen. Bite biefes Jahr prophezeiten bie englischen Staatsmanner in gabtlofen Kundgebungen den endgiltigen Rieberbruch Teutichlande. Jest muffen fie erfennen, bag Deutschland fo feit und ficher baffelt wie je supor in biefen Rriegsjahren. Asquith rechnet aber auf ein furges Gebachtuis ber Belt. Diemals foll bie Demutigung und Bernichtung Dentichlande ale Rriegegiel ber Cutente geforbert worden fein. Damit leugnet er einiach gabliofe Munbgebungen feiner Rollogen in ber englischen und frangofifchen Regierung. Er berleugnet bie in ben geheimen Abmadungen niebergelegten Abfichten gegen Deutschlond, beren ganglicher Buammenbruch ja beute vor aller Angen liegt. Abe. Weguith balt immer noch feft un feiner Guifbhallrebe bie "militärifche Berrichalt" Breuftens foll cans und endailtig vernichtet werben. Mag Mequith fich mit ben Auslegungen bleier feiner Abmachungen abmühen wie er will, wir lefen barous nichts anderes als fein Biel der militärischen Nieberwerfung Breugens und Deutschlands.

#### Der Waffenbankerott

Wie fehr allmählich im Ententelager bie Uebersengung burckgubringen beginnt, daß Deutschland auf bem natürlichen Wege eines umfaffenben militarifchen Sieges nicht beigntommen ift, geht aus einer Reihe bedeutigmer Meuferungen berpor, bon benen die feindliche Breife poff ift. meldete fürglich bie "Worning Boft" aus Bafbinton, daß in einem Interview ein Amerikaner, ber mabrend bes Krieges in Teutschland gewesen in foigende Erffarung abgegeben bat: "Teutidland ift noch nicht zur llebergabe bereit. Diefe Bereitschaft muß erft burch wirtschaftlichen Trud erreicht werben. Gine bedeutsame Rolle fpielt babel Teuischlands Mangel an Stabl, Rubier und Boundvolle. Die Gilenbahnen find abgemutt, bie Muvition ift fnapp. Bor allem muß aber ber Sanferott begiglich bes wirflichen Gelbes berreführt werben: ber Finangbankerott mith granblid, organifiert und graufam abgewendet

merben. In biefelbe Rerbe ichneibet ein am 1. Dezember erfdienener Beitartifet bes "Ratin" aus ber Erber bes Tevatierten Maurice Defanoische, betitelt "Die Birtichett-brefte". Aus ihm geht mit noch gedier t Marbrit berber, bag feine Land-Bente ben Arien verloren geben und nun eut andere Wittel und Bilege finnen, ju ihrem Biele su gefangen. Int refrant

ift tolgende Auftaffung, die ben Tenor feiner Auffahrungen bilbet: "Die ungeheuere Bomilarität bis Krieges in Teutschland ift ja viel weniger ber Troum einer von ben Junfern und ber Militarfafte erfebaten, politifden Beltberricatt als bie große Begebtlich-leit, ber ichredfiche Appetit famtlicher Brobugierenben biefes Manbes, ber Arbeitgeber mie ber Arbeits Und beshalb meint er audy, wirben wir coguterlest in einen Frieben obn: Annerionen und Kontributionen willigen und auf jegliche Eroberungen verzichten, weit es uns im Grunde boch nur darauf aufommt, auf der ganven Linie einen wirtschaftlichen Lieg zu erringen und unteren Fade. fin die alt: Allebität wieder zu verleiben. Tas Problem für die Entente bestünde nun barin, die Bidne Teutichlands ju burchfreugen oder jum mindeften ibre erfolgr ibr Turchfahrung von bebeutlamer Getilg gfeit auf politichem Gebiete abhangig ju machen. Gin Brob,ent verlien Bidtigfeit er ber gurueit in Baris ingenber Alliceten-Romberens unterbreitet und für bas er eine Milician-einferent unferbreitet und für pas er einer Löfung gefunden haben will, die der Titel iewes Arrielfs "Die Virtichaten dangelt. Er zählt näunlich eine gange Reibe von Kolsforfen wir Mangan, Andier, Baumwolle, Schwetel, Jett usw. aus, die Teutkhiand vor dem Kriege eingefährt dar und deren "Beits ein wirtsschäftliches Brand von solcher Ischenung dorftellt, daß es den der terrieben Faustrichten genährten ansolerist und vernichter." Benn torialen Foufipelinder andgleicht und vernichtet." Wenn es nun ben Berbunberen gelänger, biefes Binnb in realifieren, ju mobilisieren, wenn fir bie Birtifia't.-farte ber Belt in ben Borbergrund ruften mollten. um fie ber illuforischen Aricgoligtte entgegengufeben fo munte Tentickland einleben, baf es mehr frinen Intereffen entipridee, auf Eroberungen und Annerionen pu vergidten, ale am Tage nach bem Friebenifchung ber unerläglichen Roblio be für feine Unternehmungen beraubt gu fein." Und gleifinerifch beißt es bann weiter. wir tounten in "auf einem fleineren Gebiete, bem ber Rebriffen", rubig weiter arbeiten; bie notigen Robflotte würden und, hatten wir und fontt bifdieben, ichon gefiebert werben. Was batte also sie e ichben, um ben Rittelmächten ben Willen ber Entent: aufmumingen? Camtlide verbunbete Staaten batten sunachft bas Inventar ber Bebürmiffe und hillianeilen an Robitofien und fodenn die Bilang der Probaltion und des Berbrandes an Robitoffen fämiligier Cutent nationen auf mittelfen. Siereut und nach Einführung einer unträglichen Konfrolle batte die Roalition ben Teinb vor die Mitrentive zu beilen: entwider so-tortige Annahme ihrer Friedensbedingungen und in biefem Well Weserbertrung der wichtigken Mobitoirober aber vollftanbiger mirtidatilider Bontott. Burb: biefe Frage im Montent ber Ronsentrierung eines großen auterifamidem Dreies an ber Weltfront gestellt, fo würde ber Trad ber deut-ichen Industrie ant ben Kaifer so groß fein, bag er in einen schimpflichen Frieden einwilligen nichte." Soweit Die Berfechter ber Untente-3bcc. Bum

to and to vielten Mal wird und fier, bag es bie Beinde auf einen Krieg nach bem Eriege abgeseben haben weil fie dem eigentlichen Rriege nicht gewachsen find. Es wirb Endie unferer Diplomatie fein, Diefe Birticaftematic ebenso un virtiam zu machen, mie unfer Deer babei ift, bas flablerne Arjenal unferer

Beinde auszuraumen.

## Abgeordnetenhaus

Berlin, 12. Detember. Brafibent Grai v. Schwerin-Lowis er-

öffnet bie Sigung um 13 Ubr 20 Minuten. Mui ber Tagesordnung fielt bie Beratung bes Antrops ber Abg. Fubrmann (notl.) Arbr. von Loe (Btr.) Mertin (ireif.) und Winfler (fonf.) und Genoffen beireifend bie Gicherstellung bes

Rechts ber Staniobenmten auf politifche Betätigung in Berbindung mit bem Antras Aronfolm Cortida. Bb) und Benoffen betreffent bie ; witifche Betfitigung ber Beamten.

Abg. Bubrmann (natl.): Wenn ich ben Antrag begründe, fo banbele ich im Auftrag aller berjenigen Barteien, bie ben Antrag unterfrügt baben. Der Antrag linden feinen Anfag in ber Berügung bes Ministers bes Innern bom 1. Oftober. Danad ftebt ben Beamten ber Beitritt gur Deutiden Baterlanbepartei frei, es fet aber unerwünscht, wenn fie in Wort und Schrift für bie Beftrebungen ber Baterlanbspartei eintreten. 3ch balte ben Erlag einer folden Berfügung für unerwünscht. ("Gebe richtig!" Der Erlaft traf bie politifchen und bie unpolitifden Beamten in gleichem Dage, Rach ber Berfaffung bat ein jeber Breuge bas Mecht, in Bort, Schrift und bilblichen Darfiellungen feine Meinung frei gu aufern. Ginichranfungen find mir für befondere Galle ben Staatsbeamten gegeben. Bert v Beibmann-Solfweg bat erffart, bag bie Ausübung ber politifchen Rechte nur

für ben Fall bon bringenben Stantonotwenbigfeiten eingeschränlt murve. In abulichem Sinn bat fich auch Furft Bulow ale Reichefangler geangert. Dr. Diichaelis bat gejagt, Die politiden Beamten fonnen jeber Bartei angeboren, ofern fie nicht ben Beftand bes Baterlandes geabrbenbe Beitrebungen vertritt. Das Beftreben ber Baterlandspartei tit cs, ben Giegeswillen bes bentichen Bolles ju beben. (Biberipruch finte.) Buruje: "Beben Gie boch in Die Schuben-graben!" Grofe Unrube rechte.) Gie erwartet ferper, bağ aus bierem Acien ein größeres Teutich land bervorgebt. Gie verfolgt allo nicht Beftrebungen, bie ben Beftanb bes Staates gefabrben. 3d bin nicht in ber Lage, ben Erlag bell Minifters gu biffigen. Bir freuen une, bag ber Reichofangler ben Geinben feinen Freibrief auf enblose Berlängerung bes Kriegel ausstellen will. Bismard bat im Jahre 1866 mehr anneftiert, als in bem beutigen Reieg anneftiert werben fann. Wir bliten ben Minifter, feinen Erlag gurudgunehmen foweit es fich um nichtvolitische Beamten handelt. Traufen fteben die Truppen im schwerften Kompf. Wir branden Grieden im Innern, bann find wir unüber-windbar! (Beifall rechts bei ben Nationallibe-

Minifter bes Innern Drems: In ineinem Erlag vom 1. Ottober find für bie Beamten meines Rejforts Kormen aufgestellt, wie fie lich gegenüber ben politischen Barteien zu verhalten haben. Es ift barin feinerlei Ausnahmebestimmung für bie Baterlandepartel enthalten. habe nur jur oberften Grundlage gemacht, in allen berartigen Fragen bei ber Stellung ber Beliorben stoifchen ben Barteten alle Barteten gleich zu bebanbeln find. ("Bravo!" fints.) Bon feiten ber Bermaltungebehörben wirb frine Bartel um ber Bartei millen anbers behandelt wie bie anbere. Der Erlaß ift babin verftanben morben, bağ gu ungunften ber Baterlanbapartei eine Ausnahmebeftimmung erfolgen follte. Diele Auffaffung ift unrichtig. Tas Boll ftelt auf bem Gianbounft, bag bas Ronigswort: "3ch fenne feine Barteien mehr, ich fenne nur noch Deutsche" ("Bravo" lints, sich erfülle Auf diesem Standpunft ift die Regierung freben geblieben, es fei benn, bag es fich um eine Battel bunble, die Berrat am Baierland treibt. Be ben Beamten ber inneren Bermaltung berricht grunbfaplich Billensfreiheit. Die Beamten tonnen ungeftort politifchen Barteien angehören. Bas aber bie Betätigung für politische Barteien anbe langt, fo fteben bie Beamten nicht fo ba, wie feber anbere Stantoburger, fonbern es folgt aus bem Beamtenverhaltnis, bag er gewiffen Ginidranfungen unterworfen ift. Er muß es unter-laffen, auf nachgeordnete Beamten einen Drud ausgunben, einer gewiffen Bartei beigntreten. Gerner bari er nicht mabrent ber Amteftunben mit amtlichem Material Agitation für pofitifche Barteien treiben. Alle biefe Befchränfungen gelten für famtliche Staatsbeamten. Mufgabe bet politischen Beamten ift es, Die Bolitif ber Regies rung nach außen zu vertreten. Deshalb muffen die Begierung halten. Die volitischen Beamten mitfen fich beshalt jeber Agitation für politische Barteien enthalten.

Abg. Rangow (fortfdr. Bp.): Mit ber Erflarung bes Ministers tonnen wir uns einberftanben erffaren. Es ift aber nicht zu biffigen, ban für die Agitation für die Baterlanbspartet Amtogimmer und Schulen gebraucht werben Metriach find auch Konzeln und die schulamiliche Tätigkeit gugunften ber Baterlandspartet berwefibet worben. Ich bitte, unferm Antrog gugu-ftmmen. (Belfall finfs.)

Bennigs-Techlin (tonf.): Wit ftimmen im allgemeinen mit ben Aussuhrungen bes Abgeordneten Fuhrmann überein. ("Sort, bort!" linte.) Durch feine Stellung und burch feinen Treueid find bem Beamten natilrlich go wiffe Grengen gezogen. Die Standesautorital muß aufrecht erhalten bleiben. Domit foll man bem Beamten aber nicht bas politifche Rudgrat brechen. Gopen oas Wort "unerwinscht" in bem Erlaß bes Ministers bes Immern muffen wir Einipruch erheben. Es muß entweber "3a" ober Rein" beiben. Jest gibt es nur bas eine Biel Den Krieg gewinnen fo gut wie möglich! Der Kleinmut wird spftematisch großgezogen. Demgegenfiber muß ber Siegeswillen immer wieber betont werben. Dagit ift bie Baterlanbbartei begründet morben und von allen Barteien, auch

## Brandstifter

Moman von Deinrich Tieben. dentime redeem.) (d. Beit egame'. D, batte ich es boch nicht getan - batte boch

per Menfc fein Gelb in ber Toiche!" In biefem Magenblid mußte ber Bubrmann mon Sochicheibt bereits, baft, was auch tommen prodite, ber gerandte Belit ibm feine Freude be-

reiten wilche, Ulrich Berframs war ein rauber Reel, ber fiet bin und wieber betrant und bann ein hahnebildiener Grobian wurde. Der Schmuggel war ihm ein Geldaft wie jebes andere, mur mit bein Unterfichieb, baf es verboten mar und im Bebeimen betrieben werben mußte. Gine Ganbe erber ichien ihm ber Schmungel nicht gu fein, bennt die Waren murben ja "ehrlich" bezahlt und es war fein Diebstahl bamit verbunden. Unb toer burch ben Schnuggel geprelft wurde, bas mar feine Berfon, fonbern ber Stoat; Menich, iondern ein politischer Begriff. Alfo founte ber Schmuggel feine Ganbe fein, wenn auch ber herr Bfarrer nichts babon wiffen burfte.

Toch Diebstahl - und moch bagu Tiebstahl an einem Toten - pful Teufel! - bas war eine Genwinheit. Bum erftenmal in feinem Beben empand Mirich Bertrams eine regeirechte Berachtung gegen fin felbit. Er fliblte, wie eine bittere Maffe fich in feinem Munbe fammelte und michte fraftig ausspuden. Das febien ihn gu erleichtern, benn er guette ein paarmal mit ben Schulltern, fchob mit einer trobigen Gebarbe bie Mitte in den Raden werd foudte ein gweites Mal aus. Ann war er innerlich wieder in ber Reile. Lanafam und bas Lieb port Lieben Shiguftin' picifend, ging er um ben Meilenftein berum, bie Angen fuchend auf bem Boben. Er touiste nicht, was er judte. Bielfeicht reigte ibn lebigtich bie Ekerfwürbigfeit bes Blates, biefer Schamblat einer bunffen Tragobie, in ber ein Menich, ben niemand famete, zu einem bitteren Dobe gefounnen wor, beffen nabere Umftambe micmanh toutte.

Doch ber Inbemann fand nichts, mas auf

saite, was fid, geftern graffchen Tag uns Racht an biefer Stelle ereignet hatte. Er war rund um ben Stein berumgegangen und fand nun wieber an ber Stelle, wo noch einiges blinne Raingraf, burch ben Rörper bes toten Monnes mebergebrudt, im naffen Sanbe flebte. Tieffinnig betraditete ber Bufrmann bie Stelle. Bloglich aber Bengte er fich nieber und bob ein teuchtenb grunes Abornblatt vom Boden auf, bas bicht neben bem Rilometerftein gelegen batte. Mitten ani bem Blatte aber lag ein roter Fled, ben hatte nicht bes herbftes farbenfrobe Kunftlerhand Darauf gezeichnet. Ufrich Bertrams betrachtele biefen Gled genau - er war gwar fein Chemifer, bennoch erfarmte er febr balb, bag bies fer rote Bled nichts anderes war als ein frifder Mutatropien.

Ropfichattelnb ftanb er eine Beile und betrachtere nachbenflich feinen Bund.

Conbercar," fprach er laut ju fich felbit, "ich habe boch keine Bunde an bem Toten geichen. 250 mag benn mohl ber Blutstrobjen berfommen?"

Bielleicht bon feinem Morber!" ertonte plotlich bicht hinter ihm eine belle Stimme.

Der Gubrmann fadte faft ineinander por Edred. Er war fo enifehlich eridroden über bie Stimme, die jo ploplich und unerwartet groifden feine Gebauten fuhr und ibm in ben Obren tonte - wie bie Bofaune bes jungften Beriches - bağ er nibt bie Gabigfeit batte, fich beruntgebreffen, um ju feben, ob ein Menich ober ein Cleift fo geräuschlos ju ihm getreten war. Die Angeiden feines maglofen Genedens waren ibm übrigens beutlich genug anzumerfen. Seine Knie maren eingelnicht und fcblotterten, feiner Sanb war ber Stod entfunten und beide Arme hingen schlaff an feinem Letbe herab. Der Mann, ber auf einem Jahrrabe geräuschlos wie ein Schatten fiber bie Sanbftrage babergefommen war - ber mit feifer Bermunberung ben Mann am Meilenftein bemerft hatte - ber barauf fein Rab an einen Baum gestellt und fich auf den Guffpihen an ben laut mit fich feiber Rebenben berangeschlichen hatte - biefer Mann ging nacheine Welle Buffickuft barfiber gegeben bem er ben Indremann eine fleine Beile mit

großent Intereffe ben binten betrachtet batte, munmehr longfam um ibn herum und ftand mun vor ilnn. And die vordere Ansicht des Fuhrmanns ichten fein größtes Intereffe bervorzurufen, benn mobl eine Minute lang mufterte er idweigend bas Gelicht, die Banbe, ote Bufe, ben Angus, überhaupt alles, was an Ulrich Bertrams fiddear mar, mit ber größten Genauigfeit. Tann nidte er langlam bor fich bin. Und wenn emand biefes bebachtige, gebanfenvolle Riden gefeben batte, fo batte er bennoch nicht gu fagen bermocht, welche Gebanten fich finter biefer Bewegung verbargen.

"Glauben Gie wirflich, bag ber Blutetropien von bem Mörber berrührt?" fragte er endlich in

gemutlidem Ton. Ulrich Bertrams batte ingwischen reichlich Beit gebabt, fich gufammenguraffen. Er jog ein paarmal fraftig an feiner Bfeife, mußte aber feftfteflen, bag fie guegegangen mar. Er ichlug idmeigenb Teuer und bradze fie bon neuem in Brand, Und, abmedicind baffend und fprecend, inurrie

"Bas weiß ich benn babon! Mich gehts nichts an, wer ber Morber ift."

"Ter Morber welfen?" fragte ber anbere mit barmlojer Miene.

Ra, bes Mannes, ber gestern Abend bier gelegen bat."

"Daben Gie ibn bier liegen feben? Ja notlirlide"

er die Worte bervor:

glamben.

Der Frembe icbien überrafcht. Ach - was Sie fagen! - Sie haben wirklich ben Mann hier liegen feben? 3ch tanus taum

3ch habe ibn bod felbit gefunden. Gind Sie eigentlich einer bom Gericht?"

3ch bom Gericht? Wie fommen Gie gu ber

Frage? Sette ich fo aus?" Run erft betrachtete ber Fubemann ben anberen genaner. Und er mußte fich fagen, nein, wie ein Mann bes Gerichtes, wenigstens fo, nie Ufrich Bertrams fich bie Berfolger und Racher bes Berbrechens vorgestellt hatte, fab blefer Mann nicht aus. Gr war flein und rundlich, hatte ein frobtiches, jugleich aber auch recht

pfiffiges Bollmondegeficht. Er trug einen grauen Louristenanguig feine furgen biden Beimben ftedten in groben Bollfnieftrantien, Die ffeinen fait gierlichen Bufe in fofetten braunen Stiefelden. Edief auf bem lugelrunden Ropfe flebte then ein bubiges Rabfahrermfitchen, Affes in allem fat ber Mann aus wie ein Reniner, chemaliger Gaftwirt ober fonft ein Menfch, ber wenig zu jun und viel zu verzehren bat, Der Juhrmann ichuitelte ben Ropf.

"Rein ich meine nicht, baf Sie fo ausfeben" Barum baditen Gie affo, ich fet bom Ge-

"Beil Sie bod, bon ber Morbtat ettvas gu .wiffen icheinen." "All, jo. Run, bif weiß in der Tat Einiges havon."

"Tann mußten Gie and wiffen, bag Ulrich Bertrams, der Fuhrmann von Sochicheidt, ben Loten gefunden bat."

Freifich meiß ich bas. Und Gie find jener Mirich Bertrams? Sin, Aber miffen Gie, mer mid fehr wundert?"

"Om?" Taf Gie in aller Frühe ju bem Blabe gurudteliren, auf bem Gie fich in ber Racht la febr gefürchtet haben."

"Gefürchlet? 3ch? Richt Die 3bee "4 Zann hat ber Genbarm Reuter mich beidavinbelt - ber veriftidite Rerl! Sabs mir übrigens ichen gebacht. Gin ftammiger Buriche wie Gie fürditet fich boch nicht, am wenigsten bor einem Toten - nicht wahr? Warmn auch! Da mulfte man ibn ichon felbft umgebracht haben, um fich por oem Tagort ju graufen, nicht wahr?"

Der Guhrmann judte ju biefen nierfmurbig eindringlich gesprochenen Worten nur ein wenig mit beir Somftern. Er bielt immer noch bas Baumblatt mit bem Bintetropien in ber Sanb. Sein Mand fpudte Rauch, daß es im Bfeifentopf Inifterte. Run lieft er bag Blatt fallen, rudte ein wenig an feiner Mitte, fnurrte einen untoitiden Gruf und wandte fich jung Geben.

(Fortfetung joigt.)

BI Buns noung hraber unberi mit b Gefähr Bort c Seiten M a fdsen o do bis Edgatho perbal

bie fie

berlich

ben, 60

gen w

won R

Do

pom (

allgem

Bateri

morber

unethe

ther W

protest

fibent

Id, la

Dat. 2

protest

grieg

trage o

90āc

Tag

Meinn von 3 meibet Enrite pormi Stebet Schnel Antr 9 MILE D miegen Brland Use fin 30 Be Bebien Mersti Tebten Tembán berecu Meber Frechary

Ginfüh

umb d

1. Apr

ber 4. toum!t Chenb genfla Wil cub We. Maffee Bartit horing better. Lärm amaras berlch lour. umb & M I richtet. beenid

Teil b merber bern Edule conne ofs in Beid, e murbe MULTER M to Ofefam Dali bermii Ter W

gefehál

Deet Berein mann Berlin during t Teffic (t in Do Banb bon 1 bundi Seitro bent

1906-168,77 Ruda Lanbe bas 3 Glebur 1876-Lambe bier geften und I trobb Teil ( APPORT.

CBS fits Tronk Burte auf 7, Mutte 1910 1917 them Etnn idestantler pic rolinangeboren lambed ge-Beftreben egestvillen diber bruch e Schützen e crimontei ed Deutsch nicht We tes gefähr-Erlay bes s, bağ ber elbrief au sabre 1866 gen Actea n Minister.

then stehen r unfiberattenut the n incinem e Beamten wie fie fin t verballen. chmebeltimalten. I modit, bai tellung ber e Barteien info.) Son 'eine Bartei est wie bie en morpen. nb@bargi erfolgen rig. Das as Lönigsr, ich feune fich exiable cuma frehen treibt. Bei ng herricht nten fönnen jören. 28as rteien anbeto ba tota s foigt mus

Bolitif ber amten milfir politijdje Rit der Erund einbersu billigen. rlandspartel dit werben. dulamilidie spartel berintrog susuas fathamen

vissen Ein-h es unter-inen Dane

Beigutreten.

on the bolldiscontinuous.

Aufgabe ber ber Blegieb millen ble

unb burch entilrlich gepeSoutoritit rit fell man die Riidhavat Fdst" in bem malifen max r "Ia" ober is eine Biel: iöglich! Der ogen. Deninmer wieber extant partei acteien, auch einen grouen m Beimben

inen Ettefel-Ropie Liebte n. Affes in in Rentmer, Menfch, ber OPT. o ausieben." fei vom Ge-

abtat ettinas Tat Einiges , bağ Ulric difficibt, ben

e Jimb jener en Ste, woos

m Plate su-Racht la febr

ter mich be-! Dabs mir siger Burfche

int wenigsten Sarma and! bracht haben, nicht wahr? nicefiviirbig ur ein wenig ier modi bad in ber Sand. im Pfelien-Blatt fallen. hurrte einen далит брефен.

pom Bentrum, gehoren ihr Borftanbomitglieber un. Einzelne Entgleifungen bar man nicht berallgemeinern. Gegenüber ber guten Lage bes Baterlandes ift bier ber Iwischenrus von bem Abgeordneten Due ober einem andern gemacht porden: "So wird der Krieg gemacht!" Es ift unerhort, bag im preugifchen Barlament ein folther Ausbrud gefallen ift! (Abg. Due, Son : Jich protestiere gegen eine folde Luge! — Bigeprafibent Borich ruit ben Abg. Que gur Orbnung.) Id, laffe es babingestellt, wer bas Wort gesprochen hat, Tatsache ist es, daß es ge allen ist, und ich protestiere bagegen. Es banbelt sich in biesem Krieg darum: Wir ober England! Rach weiteren Rieden werden die beiden An-

trage einer Kommiffion bon 21 Mitgliebern über-

Radife Situng Donnerstag Il Ufe. Zagesorbnung: Beratung ber Erblenfrage.

### Aus aller Welt

Bregenheim b. Mains, 11. Des Bei Errichjung von Unterftanben auf einem Truppengraber ber fritbromischen Beit. Gin Goab tonnte underleit geborgen werden. Ge enthielt eine Urne mit dem Knuchenbrand, Refte von fleineren Gefähren und Bronzenabeln. Die Grabanlage gegort offenbar gu bem Grabfelb, bas gu beiben Seiten bes römischen Nanabifts vermutet mirb.

Raunbeim, 12. Des. 3mei 16jabrige Bur-ichen aus Mains hatten bort eine größere Menge Rillitärichnürfdnibe gestahlen und bie:von an biefige Einwohner eine Angahl — bad Baar gu 60 bis 70 Mart berfauft. Als fie gum gweitenmal Schnibe fteblen wollten, wurden lie exwifdit und

verligitet. In ihrem Befit fand man 700 Mart, die fie bereits "berbient" hatten.
Rarlerungsanstalt bat bis heute an 18 Gemeinben, 62 Baugenoffenichaften und Bauvereinigungen und an 6460 Berficherte für bie Erftellung von Aleimwohnungen und für die Forberung bes Mleinwohnungebaus Darleben im Gefamtbetrage

pon 36 Millionen gegeben. 10-12 firen, 11. Dez. lieber bas bereits ge-meibete Gifenbahmunglud wird amtike folgende Bartiellung gegeben: Deute furs nach 5 Ubr pormittage fuhr auf Babntjof Düren bei bichtem Mebel ber and Richtung Dexbesthal fommenbe Schnellzug D 253 auf ben im Balmhole baltenben gur Abfahrt bereitstebenben Militär-Urlauber-3ug 5 auf. Tiefer Unfall barte leiber fawerwiegenbe Folgen. Die letten gwei Bagen bes Arlamberguges murben vollftanbig gerirummert. We find bisber 23 Tote gu beflagen. Gegen 30 Berfonen - Solbaten und einige Gifenbahn-Bebienstete — tourben jum Teil ichwer verlett. Merztliche hilfe war fofort zur Stelle. Tie Ber-letten find in den Türener Bazaretten und Kran-fenhäusern untergebracht. Die durch ben Unfall herkeigeführte Betriebohörung war geringfünig. Ueber bie Urfache bes Unfalles ift bie Unter-

fuchung fofort eingefeitet. Meidmeitig mit ber Ginführung ber neuen Bersonenberfebreffenern und ber allgemeinen Berfonentarifreform am 1. April 1918 ift auch in Banern bie Einführung ber 4. Bagenflaffe beabsichtigt. Bon biefem Beitbunkt an werden dann, nachdem amfi die badif fie Eisenbahnverwaltung die Einführung der 4. Wa-genklaffe beichkoffen bat, sämtliche beutichen Eisenbahnverwaltungen die 4. Klaffe führen.

Beifelhöring (Babern), 10. Desbr. Int Raffeebaus gerieten ber Haufierer Temaker von Bortitetten und der Norbisechter Seibl von Geisel-köring in Streit. Der Bizewachtmeister Klese metter, Bater bon brei Rinbern, eilte auf ben Barm berbei, wurbe aber bon Dengler lotort angegriffen und durch einen Melferstich so ichwer berleht, daß er in wenigen Mimiten eine Leiche war. Der Täter wurde bierauf mit Sessell und Stoden ju Boben gefchlagen; er ift im Arreftfofal feinen Berfebungen erlegen

Umfterbam, 11, Des Der Telegrof be-richtet: In hallfar murben bie Safenbamme bernichtet. Die neuen Anlegepläte im füblichen Teil bes Safens, bie burch bie Regierung benunt werben, find jeboch unbeschäbigt. Bon 550 Pinbern, die fich während ber Rajaftropbe in einer Schule befanben, find nur fieben bem Jobe enttonnen. Es war ein bergerreiffenber Anstid. als in bem Schulhofe ber Darmouth-Schule bie Leiden von 300 unschusbigen Kindern entbedt wurden. In bem protestantischen Baisenhaufe

nourden alle Kinder getölet. Um ft erbam, 12. Dez Reuter melbet: Die Gesamtzahl der Toten bei der Ratastrophe in halifar beträgt 1200. 2000 Berjonen werben bermift. Die Sahl ber Berwundeten beläuft fich auf 8000, 25 000 Berfonen murben obbachlos, Ter Materialidiaben wied auf 30 Million Tollars gefdabt

\* Ter beutide Meifterruberer Dbetleutnaut & D. Maga (Maimer Ruber-Berein) hat ben helbeutod gefunden. Casa goheann 1907 in Pranffurt a. D. und 1911 in Berlin die Deutsche Meisterichaft im Einer und auch wiederholt mit Ernft zusammen die Meifter-ichast im Toppelsweier ohne Steuermann. Auch in Solland und Tanemark war b. Gast siegreich.

" Geburtenrudgang in Stabt unb Band Auf 1000 meibliche Berfouen im Alter von 14 bis 45 Jagren entfielen in Breugen burchichnitlich jontlich Lebenbgeborene in bem Beitraum 1876-80 in ben Stabten 160,64, auf bemt Lanbe 182,93; bagegen in bem Britraum 1906-10 in ben Gtabten 117,61, auf bem Canbe 168,77. In ben Stabten ergibt fich affo ein Rudgong in ben 34 Jahren von 43, auf bem Lanbe ein folder von 14; in ben Stübten affe bas Tretfache. Und bas trot ber weit boberen Gebertengiller bes Sanbes. In ben Jahren 1876-1900 ift jogar ber Geburtenftand auf bem Lanbe gewachien, mabrent allerbings bann auch feier die fichtischen Einffilfe fich unteimlich gestend machten In ben Stäbten naberten wir uns bereits framofischen Juftanden. Und bod, trobbem fich bie flabilide Bevofferung gum guten Teil aus bem Bugug vom Lande refrutiert, und gwar and ben beiten, fruchtbariten Lebenbaltern. Es find vor allem bie auf bem Lande geborenen Frauen, bie in ben Stablen ben Abftary ber Geauf 7,2 Millionen prentinde Mutter mit beutider Mutterfprache 28,3 Millionen Anber Tropbem 1910 auf die Gaibte 34 Millionen ouf die fenbe

lichen Gemeinden ober nur 15 Millionen Einboch beinabe 5 Millionen auf dem Canbe und nur 2,4 Millionen in ber Stabt geboren. Bon ben in landlichen Gemeinden wohnenben Franen batten 13,77 Brogent mehr als vier Rinber, von ben in ben Stabten nur 30,77, Soweit lettere in ftabtifchen Gemeinden geboren maren, bermin-berte fich biefer Brogentfab auf 28,24, mabrenb ble vom Lande gelommenen Frauen 83,73 Progent ftellten, Ter Gelurtenrudgang bat zum guten Teil einen Ausgleich gestimben burch bie ver-minberte Säuglingssterblichfeit, Während in ben früheren Jahren bie Landgemeinden bier am gunftigften ftanben, haben beute bie Stabte ben Unterschied viellach überholt, inebejondere bie Erofftabte. Dies ift in ber hauptfache auf bie gefundheibliche Barjorge und bie belferen Gin-richtungen in der Ctabt gurudguführen.

#### Dezember Bon Fran, Griffparger.

Barter Binter, ftreng und raub, Winter, fei millfommen!

Rimmit bu viel, fo gibit bu and, Tos beifit michts genommen. Imax am Meußern fibst bu Maub,

Bier fcheint bir geringe, Gis bein Schmud, unb fallend Laub Deine Schmetterlinge. Rabe, beine Machtigall, Schnee, bein Blitenftauben; Teine Blumen, traurig all,

Auf gelror'nen Scheiben. And der Raub, der Formenwelt Kleibet das Gemilte, Wenn die althere serfällt,

Treibt bas Junre Blüte, Die Gebanten, bie ber Mai-Bodet in bie Weite, Battefdjeu,

Bu ber Fewerseite. Sammlung, jene Götterbraut, Mutter alles Großen. Steigt berab auf beinen Baut, Segenübergoffen.

Und ber Bufen fühlt ibr Beb'n, hebt fich ihr entgegen, haft in Reim und Anofpen foehr, Bas forft wift gelegen.

Wer benn beißt bich Barger mur? Du flichst Lebenstrange, Und bie Binter ber Ratur Sind ber Geister Lenge.

## Aus der Provinz

Biebrich, 11. Des. In der Rheinstraße trieß ein Straßendahmvogen mit einer Tamppnaldine gusammen. Berdoven sind nicht zu Schaden gekommen. Die Blattorm des Straßendahmvogens wurde vollständig eingebrüft. Die Schuld an dem Zugammenschof darthe den Führer der Tamppmalchier tretten.

Sonnenkerg, 12. Des. Bom 15. Des. ab hat des Bostum Sonnenberg un Werttagen Schalterdiensstungstungen den 8-12 uber vormittags

und 3-6 Uhr nachmittage abzuhalten, Gleich-seitig fässt die Bestellung um 11 Uhr vormittage aus. Tie erfte Ortsbestellung beginnt um 8 Uhr vormittags; bie zweite um 4 Uhr nachmittags. Docht, 12 Des. Die Meilterschule in jest eld Offisierögeiangemenlager so weit bertiggeschilt, daß sie ihrem Zwed übergeben werden tonnte. Dberursel, 12. Des. Die Motorensabris Oberursel überwies der Stadtverwaltung zur Ger-

feilung un wohltätige und gemeinnützige Werber-

schaften 7500 Mark.
Dund fangen, 11. Tes. Das Agl. Landentsdamt im Besteibung das in Kantimann und Sollagenten Herrer Josef Reuerer dahler auf Bunfch von der Stellbertretung und den Arbeiten des Bürgenmeibers entbunden und dem seitherigen Sefretär am Steuerbürg, Deren Soles, in Weiterdung dieses Mint untermittige übertragen. So fiedt jut edicken Wooden ichon des beerte Oberbeugt an der Spitze unfepel 1100 Seefen galkenden Taries. Wie oft, so fragt der "Ross. B.". foll wohl dieser Inturinige Bersonentoechief dei uns noch flattlinden? Badrich micht zum Gedeiden der Ortseingefehrens und der Gemeindefalse! Warum läst man dies nicht micht William finbet!

gr. Aus bem Lanbe, 12. Des. Man ichreibt und: Der Borlibenbe bes Kreisausichulfes Bet-lar erläßt eine Bekanntmachung, nach welcher jebem Biebhalter bes Kreijes, ber feinen Liele-rungsverpflichtungen, fei es Butter ober Bollmilch, nicht nachkommt, gundehlt bie Petroleum-forte rifp, bie eleftrifche Beleuchtung, bie Juderfarte und bei fortgesetzer Weigerung bas Recht auf den Bezug famtlicher burch ben Kreistom-munalberband zur Berausgabung fommenben Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände gu entgieben ift. Go ftreng biefe Berorbnung ericbeint, fo notwendig ift fie. Es muß leiber festgestellt werben, bag man auf bem Land vielfach seinen Berpflichtungen in Mildy und Butterablieferungen nicht nachkommt, so bag zu ben frengsten Magregeln gegriffen werben muß, um biefe Licferimgepflicht zu erstvingen. Die Berbaltnisse in ben Großstäbten liegen berært, boß unbebingt alles auf bem Land erfaßt werden nuß. Es ift in lieffen, daß die Einsicht in die tatfachlichen Berbaltniffe bie lanbliche Bevolberung veranlaßt, freiwillig ihren Berpflichtungen nachzufommen, fobog bon Zwangsmagnahmen, bie immer nur ungern erfaffen werben, filmfrightn Abfrand genommen werben form.

## Aus Wiesbaden

Raiferliche Spenbe

An Frau Regierungsprofident v. Weifter murbe geftern für ben Weiftnachtsmarft von Ihren Majeftaten dem Kailer und der Koiferin die Samme pon 1000 Mart Hbermiefen.

#### Begirtoausidun

Der Begirtausichnft au Biesbaben bat in feiner Gigung vom 5. Des, 1917 beichloffen, bezüg-lich bes Beginnes ber Schonzeit für Biet., Onlei-und Jafanenbennen und der Ginichrantung oder Auffiebung ber Schonzeit für Dochfe und wilben Enten es für bas 3abr 1918 bei ben gefehlichen Beftimmungen gu befoffen.

Mreunholzverieilung

Un familide Daushaltungen follen auf Rr t ber Brennbolsfarr: amet Bentner Brennbola verteilt merben. Die baushaltungen, bie biervon Gebrauch machen wollen, muffen in ber vorgeferiebenen Meibenfolge gunachft im Bermaltunos.

gebinde, Bofeplat 1, ben Betrag von 10 . A gablen und erhalten dort nähere Anweifung, wann fie bas Breunhols con ber für fie behimmten Solsausgebenelle abholen lönnen. Die Breunhols-ausgabe erfolgt nur gegen Borlage ber Breunhols-farte und der bei der Jahlung geleisteten Duittung. Diese beiden Ausweise dürfen nicht verloren werben, ba eine Gefahleiftung nicht anglingig ift.

Biesbabener Frauenchor

Tas weidendeliche Märchenkonzet im Kalino, welches Sountag 5 Uhr, down Wiesbadener Francescher grgeben wird, begegnet großem Jut reile, iedaß der Eilletwerfant der Schellendung, Muniggife II, iban unge begonnen bat. "Tounedichen" ift hehannt ich Riemedes ichdenke Tondichtung. Seide Soliten vom Anteriele ich in die verschiedenen Seit. Barder gefemgen toeilbandstide Tuette zum Bortrag, ge ungen von Guide Mort und Liela König (Mänchen). Tie Verkung der Munig Micht und Thila König (Mänchen). Tie Verkung der Course Milot.

Beibnachtotergen

Schon im Borjahr bestanden Chwierigkeiten bei der Beschaffung von Welhnachtekerzen. Des deutsche Weibnachtsie'r it ohne den Tannendaum nicht gut deutdar, er bildet einen Bestandteil des die Mbende, ohne kerzenishimmernde Kischte wurde diesem Feste seine Erimmung genommen. Die einschlagige Industrie gibt Auskunft, das Christianunkerzen nur in sehr beidrantter Jahl bergestellt worden End. Der Arritel ist aber seht noch aurückgebalten und zwar deshald, weil sonit diese kerzen nicht für den Christianun, sandern für Beseuchtungszweie aufgebraucht werden wärden. Die feuchtungegwede aufgebraucht werden murben. Die Derfiellung ift fo porgenommen worben, baft ausa minbeiten in Still für jebe Gomilie vorhanden fein durften. Beiftnochtstergen find alfo ba; man mirb baber gut tun, fich in den einfologigen Ge-

25er fann Offigier merben?

Auf eine Anfrage über die Borbedingung gur Teilnahme an Offigiersafpirantenfurfen antworfete ber Artegominifter am 29. November, daß ein Radweis ber wiffenfcoftlichen Befabigung für den Einjahrtafreimilligendtenft auber in den Sallen von Auszeichnungen por bem Geinbe ale umerlatigie Borbebingung für bie Bieforberung sum Offigier bes Beurlaubtenftanbes geforbert merben muß. Gine Renberung ber Bestimmung wird nicht beablichtigt.

Urfanb nor Gutfenbungen ind Gelb

Ant ben Erfas vom 20. Rai 1917 betr. Be-urlaubung von Mannichaften, bie intelge im Welb zu-gezogener Bennunduch ober Erfranfung in ber h imat in Bagarettbehandlung waren, wird ernent bing wiefen. Diefen Leiten ift vor Rudtebe ins Beid grumbfablich Heinsturland zu erieden, falls beingende demlische Gründe beides nicht verbieten. Ter Eriah für das Heldber ift, sobald seine enstmalier deraastendung nach Mischieh der Aubildung zu einer en sicht rechnetig zu deurlanden, togen der lette Urland micht als der Wonate zurückliegt.

Berlängernag ber Berjahrungsfriften

Befannlich verzähren nach dem Bärgerlichen Gefesbach der sog, Forderungen bed täglichen Lebens int-besondere der Barenschulden von Bernschersonen und der Lohn- und Ternschenige ieder Ant usw in zwi Jahren: Zinsen und Gebardenktiffähde. Unterhaltungs-beiträge und andere regelmäßig wiederlehreibe Leifun-gen im dier Jahren. Eiefe Berjährungskriften laufen und dem Schließ des Kalenbergahres ab. Wie bis-ber seit Kriegsausstrach, dat der Bundedrat auch im laufenden Jahr die Verjährungstrich für heie Forderun-gen sowie für gewisse ben Jahres 1918 erfireit. Die Berpebnung ist von fursem ergangen. Berorbnung ift bor turgem ergangen.

Selbftfille.

Gur bie Citate Elberfeld, Barmen, Remicheib, Colingen und ben Rreis Schwelm wird eine Oupothefen- und Laftenichupbant in Gorm einer Afriengefellichaft mit ftabtifder erbeblicher Rapitalbeteili. gung gegründet.

Mudgeichnung.

Dem treiwilligen Krankenbfleger Willip Roth twurde die Rote-Krenz-Medaille I. Rlesse für treu-geseistete Tienste im F.lde verlieben.

Dadfpreisüberfcreitung

Cemaft einer Mitteilung ber fiabt. Preis-prüfungoftelle find burch Strofbefehl bes biefigen Amtögerichts gegen nachgenaunte Personen Stra-fen verhängt worden: L. Frau Landwirt Jaseb Lauer in Hochkeim, wegen Höchipreistiberichtet-tung beim Berkant von Iwetichen 10 .A Geldürrafe oder 2 Lage Gestängnis; 2. Billipp Itealer in Nordenliabt, beagl. 100 & Gelbftrafe ober 20 Jage Gefängnis; 3. Fran Koroline Glod geb. Jung, Ablerftrafie is, besgl. beim Berfauf von Birnen 15 A Geldfrafe oder 3 Toge Gefängnis; 4. Frau Regina Oommer geb, Boswetter, Effen-bogengafte 8, besal, für Quartfafe 10 & Gefo-ftrafe uber 2 Tage Gefanguis. Auferbem fallen ben Bestraften die Rollen bes Berfahrens gur Lan.

Beamtene und Burgerfonfumperein für Biesbaten und Umgegenb (Berlauftstellen: Bireboben, Biebrich, Dobbeim, Elt-bille, Rübesheim und Wintel.)

Unter bem Borlipe bes Beren Geb. Juffigrat Dr. Darbt mut b land gestern Werd zufigen af. Bart-burg' die ardenniche Emeralverlanunlung fatt Der Geschäftsführer, derr Ditersbach, erstattete den umbangreichen Geschäftsbericht, welchem fich der Bericht des Aussichtsbartes anichlos. Die vorgelegte Blinns wurde genehmigt und dem Borstand Entsaltung er eilt. Die Rüchbergling burde, und reidlichen Abereillen Die Rüchbergling burde, und reidlichen Abereil bungen, auf 4 Prosent seitgeseit und der Ertöhung der Anteile von 30 auf 50 Marf zugeltimmt. Zie ausschenden Ritglieder ded Massischterates, dieherren: Regierungstat Rose. Direktor Goorke (Gliville. Oberpostalistent Beinkmann und Kaupmann Gischer nurben mebengniodhit.

Dem Geichattsbericht entnehmen wir folgenbos: Dem Geldaltisbericht entnehmen wir totgendes!
Die Genofienschaft batte im legten Jahre unter besonders ichtwierigen Berdstimilien zu arbeiten. Durch die Eindesiedung beit aller Ledensmittel unter die Ranfläche Kontrolle vericknanden die Bouen auf dem treien Sandel. Deutsch über dem Umian von 452 916 Wart in 1916 auf 692 277 Warf in 1917; die Steigerungsfamme bestiherte fichalle auf 229 361 Warf, d. i. mehr als 50 Propent. Rur der Umian in Roblin war im Geschätzscher gefinger: dies fam durch den underen der Geschätzscher gefinger: dies fam derch den Urbergang des Kellengeichtits aus treien Schoden (Ros.), Beden) in derensied des Roblensuchliebs. Der Fles ich Bedsen) in beijenige des Boblenfondiluts wisches ich Zecken) in derjenige des Boblenfondiluts wisches ich auf den Umigs in trüberen Jahren führe. Sente ist auch deiger Misstand beseinigt. Hür die Zutnuts sind wir in der Lage, alle untere Mitglieder vollauf betriedigen zu Winnen. Die Mitgliedersabl für aus BOTI. Die Dalbemme beträgt 98 13) Wart Die Bildem löstlicht ant beiden Geiten mit 187 083 69 Mart ab. Der Borensbeitand fleht mit 189 493 Mart zu Paufe Men Inwenter werden 5000 Wart des fehr einen Buche. Men Indentari werden 5200 Mart obg für den hein Meisenbereich 2280 Mart und dem Ti dei feinfliche 1500 Warf und dem Ti dei feinfliche 1500 Warf ungeweien. Die allgemeinen Underhause 18776 Mart und für Gedeller und Michen herreich 34 976 Mart veranigabt. Der Warrschaftung werden 1882 Warf bereitgefeilt (4 Wessent). Der Wefennemische von 548246 Warf verteilt ich ein Gefammunfah von 548246 Mart verteilt fich auf bie einzelnen Gefchäteltellen wir tolgt: Wiesbaben 1 (Dramingfrake) 240 760 Wart, Wiesbaben 2 iSchernbortitusie: 90 524 Nort, Biesbaden 3 (Ingertinge) 50 423 Wart, Simille 36 734 Mart, Rübesbeim 95 528 Mart, Sociheim 22 283 Mart, Dobbeim 21 969 Mart, Winkel 19 980 Mart und Biebrich

Ans ben gemachten Mitrillungen fei erwöhnt, bafi ber Berein ein geoßel Roblenloger erworden unb die Budere mit einem neuen, modernen Ga-Toppe-Bactoten ausgeftattet bourbe.

## Aus dem Bereinsleben

Bur geff. Beachtung!

Die geehrten Bereinsvorftanbe maden wir auf bie folgenben geichaftlichen Grunbfage wieberhote aufmertfam: 1. Die Entidielbung barüber, ob eine Rachricht

in ben Bereinotalenber ober in ben Mngeinen. teil gebort, muffen mir und felbft wor:

behalten. Mile Motigen ober Angeigen, welche nicht innere Bereinsangelegenheiten betreisen, sondern fich an die Allgemeinheit wenden, gehören in den Angeigenteil.

2. Mehr als einmalige Gratisaufnahme berielben Bereinsnotig fann nicht verlangt noch zugekanden werden. Wir bitten alle Beteiligten dringend, in der Zeit der Papiernot und der allgemeinen Zeurung nicht mobillige, um erfüllbare Gorberungen an nas ju frellen.

Shriftleitung und Berlag.

Ratholischer Frauenbund. Am Monleg, ben 17. Tevender, verankaltet bie Ingendahteilung eine Muskeliung der für das Johannishtist genähten Kindersachen, verdunden mit musikalischen und della-matoriiden Borträgen. Die Mitglieder des Frausen-bundes sind alle dazu toeundlicht eingeladen. Sant der Tienstdotenschule, nachm. 6 Uhr

Jugendabteilung bes R. B. Bente Abend Berfammlung im Lefeverein, Radirut für ben ber-ftorbenen herrn Karl Bollineber, Bortrag bes herrn Dambefallebrer Schopen, Antung 8 Uhr. Bolligistiges Coldeinen ecolinfdit.

#### Gottesdienft-Ordnung

S. Meentsjonning. — 16. Tejember 1917. Gentebantieft. Stadt Biesbaden

Pfarrfirde jum bl. Bonifatine.

Pfarrfirde zum hl. Bonifatins.
Ol. Weisen: 6, 7 Uhr. Eint 8 Uhr. Kindergott 6dienit (hl. Meije mit Beedigt) 9 Uhr. Sochant mit Ferdigt und Te Team 10 Uhr. Lest: bl. Relje mir Perdigt 11.30 Uhr. Kahm 2.15 Uhr Ebrifandeliene mit Briegsandacht Weeds 6 Uhr iaframentische mit Ungang. An den Wochentogen sied die bl. Weisen unt 6.80, 7.15, 7.40 und 9.30 Uhr.; 7.40 Uhr ind Schulmeisen Tienstag, Tonnerstag und Samstag, morgens 7.30 Uhr. ind Roratungen, abends 6 Uhr ist Arrogdandacht — Beichtg.— Legen bei it Countagmorgen von 6 Uhr an, Sams-tag, nachm. 4—7 und nach 8 Uhr, an allen Wocks-tagen nach der Kushmeise; bir Kriegsteilnehmer, franke und ber Kushmeise; bir Kriegsteilnehmer, franke und bewegneder Soldalen, zu jeder gewünsich-ten Zeit.

Pariowill/Pherettrac.

Sonntag: M. Meisen um 6.30 Ubr ig meintame be. Kommunion bes Jungtementer into und 8 Ubr (Enfprache und generalisme bi. Erminunion des Mein-merapostolates, des Junglieg derreins und der Erit-fommunitanten-Knabent: Kindengesterbienst Ant um 9 Uhr, Sockamt mit Probest um 10 Uhr. Kach-mittage 2.15 Uhr Christenlehre und Andacht, um 6 Uhr sakramentatische Kadacht mit Umgang — An 6 Uhr faframentolijde Kabacht anit Umgang. 1911 dem Bochentagen find die M. Welfen um 6.45, 7.45 (Schulmefic) und 9.15 Uhr. Wentag. Mitswoch und Veitag. abends 6 Uhr, il kriegeundacht.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen von 6 Uhr an, Peritagabend von 6—7 Uhr, Samtze von 4-7 mmb mach 8 Hbc

Grittungen: Montag 7.45 Uhr Jahramt für den derit. Beldelm Müller. Di. Meifen: Tonners-tag 9.16 Uhr für die Ebelent: Johann Beter Auso-und Muna Maria ged. B der u. d Ang hörige. Zamötza 9.15 Uhr für die Beritorbenen der Hamilie Konnad-Travers und Julie ged. Horitmann.

Pfarrfirde gur bl. 2reifaltigfeit.

6 Uhr Brühmeise, 8 Uhr hi. Meise mit Andreads (gemeinschaftliche bl. Boummeisen der Schäler und Schüleringen), 9 Uhr Kindergatteidend (Am.) 10 Uhr Sociamt mit Product und Segen. Radonitiags 2.15 Uhr: Safromentalische Kindackt, aberd is 6 Uhr: Serb-Felu-Andackt. An den Woderstagen sind die bl. Reisen um 6.30, 7.30 und 8 Uhr. Mit den fin ned Samftags um 7.20 Ubr find Moratriegen famt r Montags, Wittwocks und Frei ags, abends 6.15 Uhr. find Rriegiblitondacten mit Segen. - Beichtgelegen-heit? Somitage felb von 6 Uhr an, Camiltage bon 5-7 umb bon 8 Uhr ab.

Gin für ben Arurmeifebiruft nicht wehr geeigneten

## Pferd

ist zu verkaufen. Miberel Feuermache Blesbaden.

Willhommene Weihnachts-Geschenke

für den persönlichen Gebrauch

Parfümerien.

Aparschmach Toilette-Segenstände

in grösster Auswahl u. jeder Preislage

Dr.M. Albersheim

Fabrik feiner Parfümerien

Wiesbaden u. Frankfurt a. M. Kalserstrasse 9. Withelmstrasse 38.

## Befanntmachung.

Laut Berfügung bes Preufisichen Condesge-treibeamtes trom 18. Juli 1917 R. M. 3188 ift ber Erwerb und die Lieferung von Bullenfruchten gu Saatsweden grundfablich nur gegen Saatfarte erlaubt,

Tie gum Sanbel angelaffenen Saatguthanbfungen find berpflichtet, über ihre Saatgutgeschäfte nach einem bei ber fabt. Obst- und Wemufeftelle borliegenbent Mufter, Buch ju führen und über die neuen Berfügungen sich bort Aus-funit einzuholen. Jeder Ausgangsposten muß durch Santsarte (Abschnitt A) eines anderen Sandlers ober Landwirten belegt feing Turchidrift ber Budungen ift monatlich in zweisacher Ausführung ber ftabt. Obst- und Gemüseitelle Marttplat 7 unter Beifügung ber Saatkartenabidinitte B und C fur bie verfauften Boften vorzulegen.

Umb Sanbler, Die Geschäfte mit Sulfenfruchten nur bermitteln, haben monatliche Budungsburchschriften ber obengenannten Stelle ein-

Bigsbaben, ben 11. Degember 1917. Der Magiftrat

### Bekanntmachung.

Die Beichafteraume des Stadt. Labramtes einschlieflich Ausgleichstelle für Buhrwerde und Abteilung für Forbertolonnen befinden fich bom 15. be. Mte. ab:

Friedrichftr. 9, I Stock.

Biesbaben, ben 12. Dezember 1917. Der Magiftrat.

## Befanntmadjung.

Betrifft: Förderholonnen. Bon Montag, ben 17. Tegeniber ab tritt folgende Menderung in der Gestellung der Foeder-

fofounen ein. Es werden benötigt: Forberfolonne I, Montage : Förbertolonne III, Dienstags: Referve-Rorberfolonne I, Mittwoche: Donnerstage: Borbertolonne II,

Freitage: Sorbertolonne IV Samstags: Referve-Fordertolonne II, alle Tage bie ftanbige Fordertolonne.

Gestellungsort und Beit wie bisber 6 Ubr 45 Minuten vormittage, Bertramftrage 15 am Etraffenreinigung Gepot. Bei unvorbergesebenem Edmeefall unt Matteis haben außer ber für ben betreffenben Tag bestimmten Rolonne, bie Refervo-Borderfolonnen I und II unaufgeforbert angutreten. Die Lobergablung findet für die Jördertofonnen I bis IV wie bisber ftatt, für die Referre-Forvertofonnen und bie ftanbige Forberfolonue von jest ab Mitmoche abenos. Unentschulbigtes Richtericheinen wird nach § 8 ber Berfügung des stello. Generalfonemandos XVIII. Armeeforps vom 11.49. 17, betreffend Bermeibung von Transportstörungen bestraft.

Biesbaben, ben 12. Dezember 1917. Der Magiftrat.

## Befanntmachung.

Bom 15. Dezember 1917 an ift bei Benugung von Schnellzügen

anftelle ber bisherigen, nach Breisftufen aufgebauten Ergangungegebühren eine Ergangungegebühr. in Sobe von 100 vom Sundert bes tarifmagigen Fahrpreifes gu entrichten. Die Ergangungogebuhr betragt minbeftene 3 Mart.

Gilguge gelten als guichlagpflichtige Schnellguge. Dabere Mustunft erteilen bie Sahrtartenausgaben und Mustunftoftellen.

Daing, ben 10. Dezember 1917.

Adnigl. Brenft, und Großh Beffifche Gifenbahnbirettion.

## Bekannimachung

Am Montag, den 24. Dez. bleiben die Diensträume ber biefigen Reichsbankftelle

geschlossen.

Biesbaden, 12. Dezbr. 1917.

Reichsbankstelle Silder, Schirmer.

## Weinbergs-Derkauf

Der Unterzeichnete läft am Montag, ben 17. Dezember, vorm. I 1.30 Hhr, im Rathaufe au Mittelbeim

6 Morgen Weinberge

in ber Gemarfung Mittelheim, freibanbig gum Bertauf aubbieten.

Berr Erwin Biridmann, Bintel erteilt Anstunft über Große, Lage der Bargellenu fim.

Jean Sirichmann in Etville.

Dankjagung.

fift bie gablreiden Bemeije berglicher Tell-nabme bei bem Ableben und ber Bereigung meinerlieben Frau, unferer guten Mutter, Tochter, Schwägerin und Tante

geb. Bargelhahu

fagen wir unfern tiefgefühlteften Pant. 3mfbefondern banten mir für die fiberaus gable reichen Rrangfpenden, bem Gefangnerein, Turm berein und Rriegerverein, allen Bermantten und Befannten für bie Beteiligung bei ber Beerbigung.

Ramens ber tieftrauernben Sinterbliebeneu:

Mar Sonnleitner Gofthaus gur Rrone,

Riebrich-Rhg., ben 9. Tegember 1917.

## Brennholzverteilung.

Huf Rr. I ber Brennbolgfarte follen an febe Sausbaltung 2 Bentner Brennhols (geichnitten) misgegeben werben. Die Ausgabestellen befinden sich auf dem Bauhol an der Mainzer-ftroge, Bandol Scharnborftstraße Ar. 16 und auf dem Grundstod Rod. Labustraße 47. Breis für ben Beniner bols ift auf 5 Mart feftgefeht. Die Deushaltungen werben ftragenweise abgesertigt. Dieselben muffen in naditebenber Reibenfolge bas Sols im Bermaltungsgebäube Boleplat 1 bezahlen, in den Tienstitunben bon 9 bis 12 Hhr und bon 2.30 bis 4.30 Hhr:

#### am Freitag, ben 14. Dezember

a) sum Begug bom Banhof Waingerftraße bie Anwohner ber Abeggftraße, Abetheibstraße, Abolisalice, Abolisberg, Aboliftrafie,

b) jum Begug bom Baubof Scharnborft. frage Rr. 16 bie Anwohner ber Agmannsbauferftraße, Bismarfring,

c) gum Bezug bom Grunbfind Rod, Labu-ftrafie Mr. 47 bie Annolmer ber Aaritrafie, Ablerstraße (gerabe Dausmunnnern), Am alten-

#### am Camstag, ben 15. Dezember

a) gum Bezug bom Baubof Maingerftrage bie Amvolmer ber Albrechtstrafie, Alexandraftrafe, Abrinenftrage, Am Boulinenichlößchen, Am Schlachthol, Aufelberg, An ber Ringfirche, Arnbiftraße, Augustaftraße, Aufamma Tee, Aufamm, Balinho ftrage, Barenftrage, Berthoven-

b) gum Begug bom Baubof Scharnborft-ftrage Rr. 16 bie Amwohner ber Bliderfrage, Blücherplas.

c) jum Begug bom Grunbftud Rod, Labn. ftraße Rr. 47 bie Antvohner ber Ablerftraße (ungerabe Saudnummern), Am Römertor, Albrechtbürerstraße, Abelberg,

#### am Montag, ben 17. Dezember

a) gum Begug vom Baubof Maingerftraße bie Anwohner ber Biebricherftraße, Bierfigbterhobe, Bierffabterftraße, Bismardplat. Blumenftrage, Bodenstedtftrage, Große Burgitrage, Aleine Burgftraße, Canfteinberg.

b) sum Besug vom Baubof Scharnborft. ftrage Rr. 16 bie Empobner ber Blumenthalftrafe, Coulinftrafe, Dreiveibenftrafe, Drudenstraße, links und rechts ber Dotheimer-

c) jum Bezug bom Grunbftftd Rod, Labnftraße, Bertramstraße;

#### am Dienstag, ben 18. Dezember

a) sum Bezug vom Baubof Mainserftraße bie Ampohner ber Delafpeeftraße, Dambach-Egibiftraße, Gichenborferftraße, Ellenbogengaffe, Emilienstraße, Erarbitraße, Er-bacherftraße, Prantfurterstraße, Rl. Frantfurterfraße, Frauenlobitraße, Frejeniusitraße, Friebensftraße, Friebrich-Langitraße, Friebrichftraße, Frit-Rallestraße, Brit-Reuterstraße, Fischerstraße,

b) jum Bezug bom Baubof Charnborft. rafie Mr. 16 bie Anwohner ber Eitvillerftraße (gerade Hausmummern), Effafferplat,

jum Begug bom Grunbftud Rod, Labu. ftrafie Rr. 47, bie Amvohner ber Bleichfiraße (gerabe Hausnummern), Bojeplah, Bübingenftraße;

#### am Mittwoch, ben 19. Dezember

a) zum Bezug vom Bauboj Mainzerstraße bie Ampohner ber Gartenfelbitraße, Gartenftraße, Gerichtöftraße, Golbgaffe, Goetbestraße, Goebenstraße, Grillpargerstraße, Grilnweg, Guftav-Freytogftraße, Gutenbergplat, Guten-

b) sum Begug bom Banbof Scharnborft. fixafie Rr. 16 bie Amvohner ber Elwillerftraße (ungerabe Sausnummern). Emferstraße

(gerabe Hausmunnern),

c) jum Begug bom Grunbftud Rod, Labnftraße Ar. 47, bie Anwohner ber Bleichftraße (ungerabe Sausnummern), Balowftraße, Die Befanntgabe der weiteren Reiheniolge bleibt borbebulten. Borsplegen find bei ber Babhing: Die Brennholsfarte mit Gegenfarte und ber Sausbaltsausweis. Die Gegenfarte wird eingezogen. Die Brennhofgfarte erhalt nach Eintrag ber angelaffenen Solvansgabestelle und bes Tages ber Soljabgabe ber Bezugeberechtigte gurud. Diefe Morte und bie fiber die gablung ausgestellte Empfangsbeicheinigung find beim Abwolen bes Dolges vorzulegen. Die Dolgausgabe erfolgt bon 81/2 bis 3 Illfr.

Biesbaben, ben 11. Dezember 1917.

Der Magiftrat.

## Aufruf!

Die Militärlagarette in Biesbaden find jeht in ber Weihnachtsgeit mit Bermmoeten und Kranken aus ben letten schweren, jiegreichen Rampfen int Beiten gefüllt.

Mit bantbarer Freude wollen war unfere vaterlandische Ehrenpflicht erfüllen und ben Tapferen, die ba braufen fo oft dem Tode ins Auge geschant und jeht an Wiesbabens Quellen Beilung fuchen, eine Beilmodusfreube bereiten. Wir wollen ihnen baburd auch ben Schmerg, ben fie empfinden, bag fie bas Weithnachtefelt fern von ben Ihren, and Kranfenlager gefeffelt, zubringen muffen, weniger fühlbar mochen.

Die noch fehlenben Mittel follen burch eine

#### Montag, den 17. Dezember, abends 71/2 Uhr,

im großen Gaale bes Rurbaufes unter bem boben Proteftorate Ihrer Sochfürftlichen Turchlaucht ber Frau Bringeffin Elifabeth bon Schaumburg-Lippe Stattfindenbe

## Wohltätigkeits = Aufführung

beschafft werben. In Unbetracht bes guten Sweifes wird um regen Befuch ber Berunftaling gebeten.

Der Chrenausichup:

Bringessin A. L. von Hobenlobe; Justigrat Dr. M. Alberti, Stadtverzerdnetenvorsieher: Fran Aust von Herrischen; Generalsberart Dr. W. Baebren, Chefarst des Rejerve-Lauaretis III; Ged. Rummersien-rat Ch. Bartling, M. d. M. und M. d. M. Architekt E. Bentinger, Gewerbeichnibirefter: Tetan C. Biefel. Borfibenber bes etungel. Gef Kirchenvorstandes; H. Borgmann, Beigeordneter: H. Carftens, Borfibenber ber Sandwerfelammer: Fri. von Cobbaufen: Major a. D. D. von Edmeiser, Ausbireftor: Frau von Co-mever: Frau Ernft; Kommerzienrat A. Febr-Alach, Brafident der Handelstammer: Frau Lutte Febr-Frach; Brafident der Handelslammer: Frau Lutle Febr-Flach; Oberli von Friedebung, Besurts-Remmandeur: Frau von Friedebung: Geh. Ober-Finanzat Dr. Mälling, Oberhärgermeiter; Geitlicher Kat Ernder, Stadtsparrer und Telan: Ral. Rammerberr F. von Heimburg, Ral. Landrat und Ral. Poliscidireftor: Frau von Heimburg; Frau von Dohnburg; Frau von Hohrente, Oberleutnant d. L. a. T.; Roiferl, und Römgl, Oberft von Kopftein; Generalieutnant d. D. Krebs; Oberlädbargt Tr. Ludwoch, Oberfanzt des Referes-Caparett II, Frau Markoff; Frau von Meister: Karl Meier, Stalten Fran von Meifter: Karl Meier, Geabteat; Rol Kammerherr von Rusenbecher, Jutenbant bes Rol Theoters; Fran Bilt; Ergelleng von Schmettan, Generallentnant; Generaloberarst Dr. Schamann, Re-ferbelagarettbirefter; Fran Schamann; Oberregierung-rat G. Springerum, Schriftührer bes Bater enbi-iden Francaberrins; Generalmager v. D. G. Stamm, Referbelagarettbelegierter; Re. Trabers, Bargrumeiber; Juftiret Bollbracht, Canbgerichtebrufibent; Roremer-gienrat Derm, Wachendorft, Fabritbefiper; Oberit E. Walter, Regiments-Rommandeur,

#### Der Alrbeiteaneichuß:

Lazarett-Ober-Inipeltor Gocher; Agl. Brotiffer Frans Manuftacht; Liberstabsarzt b. R. Bilt, Chenarat bis Keigerbe-Lazarette I, Stabt, Mufistierftor Carl Schu-richt; Generalmajor 4. T. Stelger, Refervelagarettricht; Generalmajor 4. E. Ster belegierter.

#### Wiesbabener. Strakenbahnen! Straft. graven u. Madd. fonn. noch ale Ghoffner men ein-

genellt merben. Glefunbe und ruftige Bewerberinnen wollen fich mit ein felbitgeichriebenem Lebendlauf melben bei ber Betriebspermaltung Quifenftrage 7.

Hausmädchen uf fofort ge fucht bei bob Leberberg 11a,

chrliches Madchen II. Baueb. p. 1. Jan. gefnat. Wiesbaben, Riebermalbftr. 12

Cauberes, geverläffiges

Mädchen für Sundarfeit eincht. Contrict fofort ober inliter Menne, Mannheim, C3,9

Tücht. Madchen für alle Arbeit fof. gefnat.

Minber, Roin, Nen-martt 18, Reismuble. Junetl. Mueinmabaen

fucht s. l. Jan. 1918 Gran Reroial II, 2 Stod.

#### M. Roffi 3 Wagemannitrage 3. Telephon 2060.

Reuheiten

Beleuchtungs=

Borpern

für Elettrifc.

Osramlampen

DBas und Petroleum.

Ctoffiunte und Lautoffein aus Abfallen ufm. fert, jeber fal, a. mein prau, Lebrbuch m. Dafiftab u Schnitt an, Preis bes Ebert.1.25 Bit. per Radin-Willi granfe, Beefenfede E

## Sausaltar

tompl., mit allem Bubebor, iftr nur 40 Mt. gu vertaufen Schmitt, Rauenthaler Ctr 8, IRib. ptr.

Möbl. Zimmer freie Musficht, auf gleich ober ipater a berm. Bliesbaben, Derberftraffe 13.

#### Beamten: u. Bürger-Konfumverein für Wiesbaden u. Umgegend ": "." Buro Dranienftrage 14 Telefon 6253

Unferen Mitgliebern gur Mitteilung, bag bie

## Rüdvergütung

am Cametag, ben 15. für die Mitglieder von I bis 1000, am Montag, ben 17. bon 1001 bis 2000, om Dienstag, ben 18, für bie Mitglieder von 2001 bis 3500 ausgezahlt wird. Die Termine muffen eingehalten werben, ba Abweisungen bon obigen Anordnungen nicht bor. genommen werben fonnen.

Der Vorstand.

## Allgemeine Ortskrankenkasse

Mm Dienstag, ben 18. b. Mts., abenbs pfinftlich 8 Uhr beginnenb, findet im unteren Coale ber "Bartburg", bie

#### I. ordentliche Ausschußligung

ftatt, ju melder die Berficherten- und Arbeitgeber-Bertreter hiermit eingelaben werben.

Tagedorbunng:

- 1. Berlejung ber Berhandlungenieberfchrift, 2. Bahl bes Rechnungsprffungsausfchuffes,
- 3. Antrag bes Borftandes auf Gagungs. anberung:
  - a) Erhöhnug ber Beitrage,
  - b) Erhöhung bes Stranfengelbes, o) Ginführung ber Bufanbeitrage für Familienhilfe.
- d) Sonftiges. 4. Festjegung bes Boranichlags für bas 3ahr 1918.

Muf bie Wichtigfeit ber Tagesorbunng hinweifend, werben bie Beteiligten um vollgabliges Ericheinen gebeten.

Biedbaben, ben 10. Degember 1917.

Der Kaffenvorstand: Muguft Jedel, Borfipenber.

Sountag, den 16. Dezember, nachmittags 5 Hbr im Cafino, Friedrichtrage 22

Weihnachtliches

水色

nämlid

gebalte

genofic

ftand b

madiben

fungen

Italien

bon Tr

Musliun mittel :

ummögl

Bull be

nelmen

lage be

bes pre

den mil

britische

ftorer, radt ber

gebot f

breugije

fieht un

menbige

orbentli

frieblich

SRillion

haben

Bajalle:

micht be

Diffentilie

commo!

modien.

let es

Serieg is

1914 ci

biefe gr

baren 1

lichen &

nicht ale

twirb sur

eifent

auftragt

Sinn be

mach be

ftoffe

er aus

HIMSever.

Die Beit

out with

lid ber I

bem Bi

werben.

til, bafi

**chaftlish** 

Priegoga

**Vingland** 

liber far

über Ru

idurt, il

lichtlich |

find ton

Rolonier

teichen,

toeil man

So mus

bon Eng

Mriege

Bonar :

Eage be

und bas

felbst be Schwerp

Bahre in

Belt ger

thre Lift

Seit mad

Unberme Marenba

umb, ba

io finb

Das wir

inbustric.

gelegt. 1

an ilre

Mugenbli

membigen

bringen.

bodimert

bem bent

britannic

Darum 1

mad b

Sperre, b

Wittelmi

Eperte e

baben.

Rampier bie milis

unb gu aber hal

bfanbe

que ber

Sic in bie mi

GS to

## Märchen-Konzert

Wiesbadener Frauenchor Shirmherrin : 3hee Dochfürftliche Durchlaucht Fenn Pringeffin Glifobeth ju Schaumburg - Lippe. Beitung: Buffn Mloff.

#### I. Beihnachtliche Duette II. Dornröschen

Marchendictung von D. Cariben, Mufit von Reinede, für Soli, breiftimmigen Frauenchor, Rlavier und Dellamation,

Dormieden . . . . Amalie Stod (Copcan) Biesbaben. Rönigsiehn . Tilbe Martner (Mit) Wiedbaben Boje Jei, Sage . . . Thila König (All) München Tanglied ber Fliegen, ! Elijabeth Fimmer-Glöchner (Gopcan) Duett, gejungen von! Tilbe Görner, Wiesbaben Marchenergablerin . . Lotte Bace, Biesbaben Mm Stogel . . . . Relly Stenger, Biesboben.

Ginteittefarten und Beftuhlungsplan bei G dellen beng Ringgoffe 33 und am Gaaleingang, Plape gu 1, 2 und 3 Mort.

#### Kurhaus Biesbaden

Greitag, ben 14. Dezember 1917, abenbe 8 Uhr, im großen Gatle:

## Bolfstüml. Symphonie = Ronzert

beranftaltet vom Begiefelamitee und Rreistomitee pour Roten Rreng jum Bellen bed Raifer. unb Bolfebauf für Deer und Flotte, Weibnachtenbel 917 Beitung: herr Carl Schuricht, Stillet. Blufd-birettor. Golift: herr Dane Weisbach, Rlavier. Drifefter: Ctabrifdes Annorchefter.

2. ban Beethoben: Cuvertite gu "Egmont". R. Schumann: Rongert in U.-moll für Rfovier und Ordefter. 3. Brahme: Sumphonie Rr. 1

Gintrittepreie 50 Bf. Die Blagefind numeriert

#### Rurhaus zu Wiesbaden.

Tonneritag, ben 13. Tegember, nachm. 4 Uhr. Mbonnemente-Rongert bed Giabtifchen Ausordeftetet, Leinung: Herr Dern ann Irmer, Stabiligen Kirbriteribert, Leinung: Herr Dern ann Irmer, Stabiligen
kurlapellmeister. 1. Osbertüre gur Oper, Irdant
tom Parie" (A. Bolchicu). 2. Am Meer, Lud (F.
Schndert). 3. Jurodustion und Baler aus "Ein
Karnebalsselt" (E. Harimann). 4. Andante consabile
CE. Tichailonolu). 5. Ouvertüre gu "Orphens in (B. Tichailowell). 5. Duvertikre zu "Orpbens in der Unterweit" (A. Offenbach). 6. Lorelev-Barupkrafe (J. Kestvoebba). 7. Schwur und Schwerkerweide aus der Over "Die Hugenotien" (G. Meyerberr. 8. Bit-toria-Marich (F. v. Blon). \* Abends 8 Uhr: Abon-nements-Nonzert des Stödischen Kurordeders. Beitung: Berr Mongertmeifter Wilhelm Cabung. 1. Onwerture jur Over "Tantreb" (W. Roffins). 2. 3m Balbe, Jagbillet (St. Heller). 3. Jungberrettung, Balser (Jot. Gungl). 4. Frantaffe aus ber Oper "Franti" (Ch. Gounob). 5. Onvertire jur Oper "Fra Diavolo" (D. F. Maber). G. Ballettigene (M. Chibulfa). 7. Bot-pourri ous ber Operette "Ter Bagabund" (C. Beller). 8. Lob ber Frauen, Maguria (3. Strauft).

#### Königliche Schauspiele.

Termeritag, 13. Dez., abende 6.30 Ubr (MK C). Die Biebermans. Opereite in beri Miten von Johann - Berfonen: v. Gifenftein: Derr Daas Mofalinde: Fri. Genersbach — Frant: Derr Serr-nnfun — Bring Ortofsko: Fri. Rose — Alfred: Derr Scherer — Dr. Falke: Herr Ofter — Dr. Blind: Lea-Ichivendoet — Abele: Fri. Bommer — Alh-Ben: Herr Mojdet — Namusin: Derr Schiffer Burray: Her Rengwieler — Cariconi: Here Bengel — Ida: Frl. Meimers — Melanie: Frenz Erichen — Felicita: Acl. Brandt — Sid: Franz Bid — Arimni: Fran Recumpieler — Haultine: Fran Rengrieler — Frosch: Henri — Jivan: Dere Butschei — Frosch: Dere Anderson — Tiener: Heren Speig, Lautemann, Baumann, Matheo. - Unbe 10 Uhr.

#### Residenz=Theater

Domerstag, ben 13. Tegember, abends 7 Uhr: Die Stebzehnfährigen. Schufplet in vier Aufgugen bon Mar Trener.
— Enbe 9.30 Uhr. - Spielleitung: Feodor Britte.

Thalia=Theater Birnehmites Lintipielbain Erftaufführung!

#### Das Opfer der Aerztin Tragifches Schonipiel in 4 fiften In ber hauptrolle: Kathe Richter.

Familie Möllmann Luftfpiel in 2 Aften mit Leo Ballis.

## Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe - Wiesbaden, Langgasse 1-3